

Eppsteiner Zeitung

DIE STADTZEITUNG

VERLAG SEIT 1924

www.eppsteiner-zeitung.de

Auflage: 7300

Kostenbeitrag: Jährlich 30,- Euro

Unabhängige Zeitung mit amtlichen Bekanntmachungen der Stadt Eppstein, Nachrichten der Vereine, Parteien und Kirchengemeinden
Erscheint einmal wöchentlich in allen Haushalten der Stadt Eppstein



Donnerstag, 3. September 2026



Nummer 36 / 76. Jahrgang

Zerreißprobe Baustelle

Seit fast zwölf Wochen werden Autofahrten durch Eppstein zum nervenzerreißenden Abenteuer. Die Vollsperrung der B455 im Bauabschnitt 4 wurde zur ersten Zerreißprobe; die insgesamt sechs Einzelabschnitte des fünften Bauabschnitts zwischen der Zufahrt Lorbacher Straße und dem Alten Fischbacher Weg scheinen das noch zu toppen.

Nicht nur, dass die Freigabe der B455 noch einmal verschoben wurde, weil die Unterlagen zur neuen Verkehrsführung fehlten, die Ampelschaltung für den nächsten Abschnitt geriet auch zum Desaster: Am Verkehrsknotenpunkt der Bundesstraße mit Lorbacher Straße, Münsterer Weg, Staufenstraße, Fischbacher Straße und Burgstraße kamen nicht einmal vier Fahrzeuge bei einer Grünphase weiter – und das tagelang an fünf Zufahrten. Der Münsterer Weg, eine Sackgasse, wurde sogar komplett abgeriegelt.

Für 3 Kilometer zu ihrer Arbeitsstätte beim Supermarkt in der Staufenstraße habe sie am Morgen fast eine Stunde benötigt, berichtete Bianca Tatzelt aus Eppstein. **Weiter Seite 3**

Burg-Lauf, Wein, Käse, Bier, Frühstück und Pfarreimesse

Donnerstag: Ab 16.30 Uhr **Spielerunde** und **Handarbeitskreis** im Familienzentrum, Burgstraße 18, und **offene Sprechzeit** mit Almut Karig. In der „Wunderbar Weite Welt“ im Stadtbahnhof gastiert **Leilani Kilgore aus Nashville** (20 Uhr).

Freitag: 9 Uhr **Sprachcafé** (Deutsch-Konversation) im Familienzentrum, Burgstraße 18 (auch dienstags) und um 17 Uhr **Freitags unter Freunden**, Treffen mit Geflüchteten. Wegen des **39. Burg-Laufs** (Start um 18.30 Uhr auf dem Sportplatz Bienroth) gibt es **keinen Wochenmarkt**. Der **Ausschank** der Weinpreise auf dem Gottfriedplatz öffnet von 15 bis 20 Uhr. Im Restaurant „Le“ am Wernerplatz **Sushi-Bufferet**. Um 15.30 Uhr **„Hast du Töne“ – Friedenslieder** mit Dorothea Lindenberg und Hansjörg Gerny im Gemeindezentrum Emmaus in Bremthal. Jeweils um 17 Uhr öffnen die **Weinstände der Ehlhaltener Vereine** an der Dattenbachhalle und der **Feuerwehr Bremthal** am Dorfplatz. Die **Humoristen Vockenhausen** laden von 18 bis 22 Uhr zum **Bierfest** am Rathaus I ein.

Samstag: Auf dem Gottfriedplatz vor der Talkirche wird um 10 Uhr der Frühstückstisch gedeckt – alle sind zum **Altstadtfrühstück** und Fest des fairen Handels eingeladen. Jeweils um 17 Uhr öffnen die **Weinstände der Ehlhaltener Vereine** an der Dattenbachhalle und der **Feuerwehr Bremthal** am Dorfplatz. Bei der **Abendmusik** in der Talkirche spielt das **Ensemble LaliCante** „Old songs, new colours“. Zu **„Käse trifft Wein“** lädt der Kulturkreis um 19.30 Uhr im BG Schulungszentrum in der Mendelssohnstraße ein (nur mit Anmeldung).

Sonntag: Die **Messe der Pfarrei St. Elisabeth** mit Bischof Georg Bätzing beginnt um 11 Uhr auf Burg Eppstein. Bereits um 9.30 Uhr Besichtigung der St. Laurentius-Kirche.

Der Verein Eppsteiner Kids & Freunde veranstaltet von 13 bis 16.30 Uhr einen **Herbstflohmarkt für Kindersachen** im Bürgersaal, Rossertstraße 21. Es gibt Spiele, Kaffee und Kuchen.

Krönung und emotionaler Wechsel

High Noon auf Burg Eppstein. Es ist tatsächlich Punkt zwölf Uhr, als Burgfräulein Nathalie I., sekundiert von Junker Patrick, mit ihren hoheitlichen Gästen in den Burghof einzieht. Am Sonntag, Familientag beim Burgfest, ist es Zeit, Abschied zu nehmen für Eppsteins zweites Burgfräulein, das aus ihrem Ehrenamt scheidet.

Ramon Olivella, der Vorsitzende des Burgvereins, übertrieb augenzwinkernd, als er sagte, „dass Nathalie in der ganzen Welt unterwegs gewesen ist“. Richtig ist: In Hessen hat die Botschafterin des Burgvereins Spuren hinterlassen. Sie hat Kontakte geknüpft, neue Freundschaften geschlossen – und darf stolz darauf sein, dass gleich zehn Hessische Hoheiten ihrer Einladung zur Exthronisierung gefolgt sind. So viele Königinnen auf einen Schlag gab es noch nie auf der Bühne von Burg Eppstein. Die Rosbacher Blütenkönigin Ira I., die Büdesheimer Laternenkönigin Lissanne I., die Büdinger Frochkönigin Tabea Isabelle I., das Eltviller Rosenpaar Julia und Valentin, die Hessische Erdbeerkönigin Marlene I., die Muschenheimer Naturschutzkönigin Carolin I., die Oberurseler Brunnenkönigin Emily I., die Steinauer Märchenkönigin Miriam I., die Steinfurthener Rosenkönigin Theresa I. und Bürstads Sonnenbotschafterin Michelle I. – Sie alle erwiesen dem scheidenden Eppsteiner Burgfräulein die Ehre. Olivella betonte dass Nathalie I. ihr Amt „ganz hervorragend und in Würde ausgefüllt“ habe. Eppsteins Erste Stadträtin Andrea Sehr verband die Exthronisierung von Nathalie auch mit einem großen Dank an den Burgverein und seine vielen Helfer. „Das Burgfest ist ein wundervolles Fest mit wunderschöner Tradition.“

Bevor die Krone von Nathalie I. zu Karina I. wanderte und Nathalie mit einem Diadem zur



Die 19-jährige Karina Ernst aus Bremthal wurde von Justizminister Christian Heinz zum dritten Burgfräulein Karina I. gekrönt.

Foto: Philipp Bilz/arts of philo

Hohen Burgdame auf Lebenszeit ernannt wurde, wandte sich Nathalie an die vielen Gäste. Sie empfinde „Dankbarkeit und Stolz“, erwähnte und lobte namentlich alle Vorstandsmitglieder des Burgvereins und bekräftigte, „dass meine Amtszeit Früchte getragen hat. Darauf lässt sich bauen. Vor einem Jahr war nur eine Hoheit auf Burg Eppstein. Jetzt gibt es einen stabilen Baum mit vielen Ästen, der weiterwachsen und gedeihen kann.“ Für Andrea Sehr bestand kein Zweifel: „Nathalie, Du hast so viel Herzblut gegeben. Und Du, Patrick, hast sie auf Händen getragen.“

Nachfolgerin Karina I., feierlich vom Hessischen Justizminister Christian Heinz als Burgfräulein zu Eppstein ins Amt erhoben, hat keinen Junker. Sie wird in den folgenden



Zum höfischen Reigen stellten sich die hessischen und Eppsteiner Hoheiten mit der Tanzgruppe „Reifenberger Härmlins“ auf der Burgbühne auf. Fotos (2): Walter Adler/adler-photoart.de

zwölf Monaten von ihrer Hofdame Pauline begleitet – und ganz bestimmt wird auch Vater Guido Ernst einen wohlwollenden Blick auf das Treiben seiner Tochter werfen. Zur Inthronisierung ließ es sich der Bremthaler Ortsvorsteher nicht nehmen, in einer launigen Ansprache auf die gewaltlose Einnahme der Burg durch Bremthal hinzuweisen und als Zeichen des guten Bremthaler Willens einen Versöhnungstrunk mitzubringen. Und da stand es nun: das Fass, prallgefüllt mit einem in Kriftel für diesen feierlichen Anlass gebrannten Apfeltropfen.

Am Sonntag fanden auch etliche Familien mit Kindern den Weg auf die Burg: Am Westaufgang parkten viele Fahrräder und Kinder-Buggys, in der Ablage waren Spielsachen verstaubt, vermutlich Fund sachen vom Flohmarkt, der in diesem Jahr nicht ganz so belebt war wie im vorigen Jahr. Möglicherweise lag es daran, das die treibende Kraft, Stefanie Fichtner, aus Eppstein weggezogen ist.

Das Kaspertheater hatte dafür enormen Zulauf. Bei beiden Vorstellungen drängten sich große und kleine Zuschauer in der Juchhe. Gespielt wurde wie schon beim ersten Burgfest die Entstehungssage der Burg mit Ritter Eppo, gespielt von Benjamin Peschke, dem Riesen (Ramon Olivella), Berta von Bremthal (Annette Kapp), dem König (Andrea Sehr), dem Polizisten (Tom Keseberg) und dem Kasper, gespielt von Dirk Büttner – möglicherweise sein letzter Auftritt in Eppstein, bevor er sich am 13. September in Liederbach als Bürgermeister zur Wahl stellt.

Rund 18 Stunden vorher, am Samstag um 18.45 Uhr, eröffnete Bürgermeister Alexander Simon gemeinsam mit dem Burgvereinsvorsitzenden die 54. Auflage des Burgfestes. Simon sprach von einer „Begegnungsborg“, in der auch schon mal Schwerter erhoben

werden. Allerdings nur zu friedlichen, und im aktuellen Fall zu ausnahmslos löblichen Zwecken, so Simon: Joachim Souverein und Ehefrau Gudrun wurden vom Burgverein in einer feierlichen Zeremonie zum Ehrenritter und zur Ehrendame geschlagen. Eine mehr als verdiente Auszeichnung, hat sich das in Ehlhalten lebende Ehepaar doch seit vielen Jahren um den Burgverein und die Burg verdient gemacht.

Als jahrelanger erster Kassierer „hast Du das Geld immer zusammengehalten“, sagte Olivella. „Du bist das Gedächtnis des Burgvereins.“ Auch Gudrun Souverein ist seit Jahren eine treibende Kraft des Vereins. Dass sie „in zweiter Reihe geblieben ist“, war stets der Wunsch der zur Ehrendame geschlagenen umtriebigen Frau.

Im Hintergrund agierte auch das Team um Annette Wirth, das in der Kemenate wieder ein gut bestücktes Kuchenbuffet aufbaute. Zur 54. Auflage gab es neue Kaffeetassen und neue Schürzen in rosa mit der Aufschrift „Castle Cake Crew“.

Der Wunsch des Burgvereins, mit der Burg den insgesamt rund 1300 Besuchern am traditionell letzten August-Wochenende eine passende Bühne für ausgelassene Fest- und Feiertunden zu bieten, ist auch diesmal wieder aufgegangen. Mehr noch: Schatzmeister Stefan Sperzel wusste am Sonntagabend nach dem Kassensturz von einem um rund zehn Prozent höheren Umsatz gegenüber dem Vorjahr zu berichten. Gleichwohl könne man die Zahlen nicht eins zu eins vergleichen: Der Eintrittspreis für Erwachsene zum Burgfest wurde von 5 auf 7 Euro angehoben. Ein Grund dafür sind der Rückgang der Einnahmen durch den Essensverkauf in den vergangenen Jahren.

Außerdem gab es 2026 mit dem Containercube im Burghof eine Neuerung bei der Versorgung. Die Mannschaft von Christian Brandl hat im Burginnenhof nicht nur das Catering für das Essen, sondern auch die Ausgabe der Getränke übernommen. Eine Aufgabe, die das Team sehr gut gemacht habe, wie auch Olivella betonte.

Überhaupt zeigte sich der Vorsitzende angetan von „sehr guter Stimmung auf einem friedlichen Burgfest, auf dem vor allem unsere klassischen Stationen wie Cocktaillbar und Weinstand sehr gut besucht waren“.

Großes Lob vom Burgverein gab es auch für die neue Musik. Die Wahl der Wiesbadener Band Couch Potatoes sowie von DJ Alex habe sich als sehr gut erwiesen. Dass am Sonntag zehn Hessische Hoheiten auf die Burg kamen zur Ex- und Inthronisierung von Nathalie I. und Karina I., war auch für Olivella „ein großes Highlight. Mit dem neuen Burgfräulein gehen wir hoffnungsvoll ins nächste Jahr.“ raw/bpa / Weitere Fotos auf S. 5

SPAR CAR EPPSTEIN
Krankenfahrten • Flughafentransfer
Eppstein (alle Stadtteile) –
F-Flughafen € 53,-
Tel. 06198.588 49 66
oder 0170 989 09 77 TAG + NACHT
online buchen: www.sparcar-eppstein.com

TAXI (06198) **7777**
Tag + Nacht **+ 8000**
JAN www.eppstein-taxi.de
Flughafen-Transfer!

**BESSER HÖREN.
MEHR ERLEBEN.**

Hörtest • Hörgeräte • Gehörschutz

- ✓ Kostenloser Hörtest
- ✓ Individuelle Lösungen
- ✓ Hausbesuche möglich



Niedernhausen
Bahnhofstraße 16
info@taunus-hoerstudio.de
www.taunus-hoerstudio.de

Taunus HörStudio
06127 9999 232

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Abfallentsorgungstermine vom 5. bis 12. September

- 1. **Wertstoffhof-Öffnungszeiten in Bremthal**, Valterweg; mittwochs von 15.00 bis 18.30 Uhr, samstags von 9.00 bis 14.00 Uhr.
- 2. **Öffnungszeiten der Grünabfallanlage** in Niederjosbach: samstags von 10 bis 16 Uhr.
- 3. **1,1cbm-Restmüllcontainer-Leerung** im Stadtgebiet am **Montag, 7. September**.
- 4. **Papier- und Biotonnenleerung:** am **Montag, 7. September**, im Stadtteil Vockenhausen; am **Dienstag, 8. September**, in den Stadtteilen Ehlhalten, Niederjosbach und Gewerbegebiet „Guldenmühle“; **Mittwoch, 9. September**, im Stadtteil Bremthal (ohne Wohngebiet „Am Roth“ und Hessenring); am **Donnerstag, 10. September**, im Stadtteil Eppstein, in Bremthal „Am Roth“, Hessenring und Gewerbegebiete Valterweg und West.
- 5. **Einsammlung von Verpackungsmüll DSD (gelber Sack):** in allen Stadtteilen am **Freitag, 11. September**.

Bereitschaftsdienst des Wasserwerkes

Der Bereitschaftsdienst des Wasserwerkes ist über die Leitstelle des Main-Taunus-Kreises, Telefon (0 61 92) 50 95, anzufordern.

Grabsteinprüfung auf den Eppsteiner Friedhöfen

Ab dem 4. September prüft eine zertifizierte Fachfirma Standsicherheit der Grabmale auf den Eppsteiner Friedhöfen. Im Rahmen der Verkehrssicherungspflicht ist die Stadt Eppstein verpflichtet, die Standfestigkeit der Grabmale einmal jährlich kontrollieren zu lassen, um möglichen Unfallgefahren für Besucher vorzubeugen.

Die Prüfung erfolgt beschädigungsfrei mit moderner Messtechnik und ohne sogenannte Rüttelprobe. Dabei müssen die Grabmale einem Prüfdruck von 300 Newton (entspricht 30 kg) standhalten. Die Nutzungsberechtigten werden schriftlich durch die Friedhofsverwaltung informiert, wenn bei dieser Prüfung Mängel festgestellt werden.

ÄRZTLICHE BEREITSCHAFT

Telefonische Auskunft zur ärztlichen Bereitschaft außerhalb der Praxisöffnungszeiten gibt medizinisches Fachpersonal unter der bundesweit einheitlichen **Bereitschaftsnummer 116 117**. Der ärztliche Bereitschaftsdienst wird von der **Notdienstzentrale** an der Klinik in Hofheim, Lindenstraße 10, übernommen. Besetzt ist die Zentrale am Mittwoch und Freitag von 16 bis 22 Uhr, am Wochenende sowie an Brücken- und Feiertagen ist der Bereitschaftsdienst von 10 bis 19 Uhr.

Die aktuellen Öffnungszeiten des nächstgelegenen Ärztlichen Bereitschaftsdienstes, auch an Brückentagen, stehen unter **www.bereitschaftsdienst-hessen.de/**.

Kindernotfallambulanz (24 Stunden-Betrieb) im Klinikum Höchst, Gotenstraße 6 – 8.

In **akuten Notfällen** steht der **Rettungsdienst** unter der Rufnummer **112** bereit.

Zahnärztliche Notdienste werden unter der Telefonnummer 0180 560 70 11 mitgeteilt.

Apotheken-Not- und Sonntagsdienst

– der Dienst wechselt täglich um 8.30 Uhr –

Auf der Website **www.apothekerkammer.de** gibt es eine Suchfunktion.

CARITAS SOZIALSTATION

Die Caritas-Diakonie Sozialstation Hofheim, Schmelzweg 1, ist telefonisch unter der Nummer **(06192) 69 51** zu erreichen. Der Anrufbeantworter wird auch an Wochenenden und Feiertagen regelmäßig abgehört.

HORIZONTE HOSPIZVEREIN

Ambulanter Hospiz- und Palliativ-Beratungsdienst für Hofheim, Eppstein und Kriftel, Burgstraße 28 (Kellereigebäude) in Hofheim; Telefon: 06192 / 921714; E-Mail: info@horizonte-hospizverein.de, **www.horizonte-hospizverein.de**; Bürozeiten: Montag und Donnerstag 9 bis 12 Uhr, der AB wird täglich abgehört.

TIERÄRZTLICHER NOTDIENST

Der tierärztliche Bereitschaftsdienst an Wochenenden beginnt samstags um 14 Uhr und endet montags um 7 Uhr. Die Notdienste sind unter **www.tiernotdienst.de/tierarztlicher-notdienst-main-taunus-kreis-west** abrufbar.

Öffnungszeiten Burg Eppstein

Von April bis Oktober ist die **Burg** täglich außer montags von 10 bis 17 Uhr geöffnet, freitags bis 18 Uhr. Das **Museum** kann freitags von 15 bis 18 Uhr, samstags von 14 bis 17 Uhr und an Sonn- und Feiertagen von 11 bis 17 Uhr besichtigt werden. Angemeldete Führungen haben auch außerhalb der Museums-Öffnungszeiten Zutritt in das Museum. Tickets sind auf der Burg erhältlich oder unter dem abgebildeten QR-Code buchbar.



Gruppenführungen und Kindergeburtstage im Burgmuseum sind für Mittwoch bis Sonntag über den QR-Code links buchbar. Infos unter www.eppstein.de.

Burg öffnet am Freitag später

Die Burg öffnet am Freitag, 4. September, erst um 13 Uhr. Die Vertretung des Kastellans ist vormittags verhindert. Die Stadt Eppstein bittet um Verständnis und Beachtung.

Büchereien Eppstein

Die **Stadtbücherei** im Rathaus II in Eppstein ist dienstags und freitags von 15 bis 19 Uhr, mittwochs und samstags von 10 bis 12 Uhr geöffnet und während dieser Zeit telefonisch unter der Ortsdurchwahl 3 24 38 erreichbar.

Jeweils dienstags öffnet die **Bücherei in Ehlhalten** von 16 bis 17.30 Uhr, und die **Bücherei in Niederjosbach** von 16 bis 17 Uhr.

Gebäudemodernisierungsgesetz – Was nun?

Das neue Gebäudemodernisierungsgesetz (GModG) sorgt für viele Fragen: Was ändert sich nun für mein Eigenheim? Muss die alte Heizung raus oder soll sie erhalten werden? Was muss ich nun beachten und wie hoch ist die staatliche Förderung wirklich? Die Stadt lädt alle Eigenheimbesitzerinnen und -besitzer, Familien und interessierte Personen zu einer praxisnahen Informationsveranstaltung am Dienstag, 15. September, um 19 Uhr in den Blauen Saal des Rathauses I, Hauptstraße 99, ein.

Unter dem Motto „Faktencheck: Das neue Gebäudemodernisierungsgesetz“ räumen die Eppsteiner Klimaschutzmanagerin Julia Schomburg und der unabhängige Energieberater Helge Luther aus Eppstein mit den größten Mythen rund um die neuen Regeln im Gesetz auf. Sie möchten im direkten Dialog Fakten von Fehlinformationen trennen. Zur Veranstaltung ist keine Anmeldung erforderlich.

Straßensperrung anlässlich des Burg-Laufes

Anlässlich des 39. Eppsteiner Burg-Laufes am Freitag, 4. September, ist es notwendig, dass die nachfolgend genannten Straßen in Eppstein vorübergehend für den gesamten Fahrzeugverkehr gesperrt werden:

Auf dem Bienroth/Friedrich-Ebert-Straße (Verbindungsstraße zwischen Vockenhausen und Eppstein), Auf dem Wingertsberg, Rosertstraße, Burgstraße. Die Verkehrsregelung während der Sperrung erfolgt durch die Ordnungspolizei und Ordnungskräfte in der Zeit von **etwa 17.45 bis 20.15 Uhr**. Es wird gebeten, deren Anweisungen Folge zu leisten.

Für die zur reibungslosen Durchführung der Veranstaltung erforderlichen verkehrsbehördlichen Maßnahmen bittet die Stadt Eppstein um Verständnis.

Sperrung „Bornstraße“ und „Alte Schulstraße“

Anlässlich des Weinfestes der Freiwilligen Feuerwehr Bremthal auf dem Dorfplatz werden die Bornstraße und die Alte Schulstraße am Freitag und Samstag, 4. und 5. September, jeweils von 16.30 bis 23.30 Uhr voll gesperrt. Die Umleitung erfolgt innerörtlich. Die Einbahnstraßenregelung in der Bornstraße ist in dieser Zeit aufgehoben. Die Stadt Eppstein bittet Anwohner und Verkehrsteilnehmer um Beachtung und Verständnis.

Sperrung im Rödelbergweg

Aufgrund eines Wasserrohrbruchs wird der Rödelbergweg in Höhe Hausnummer 3b in der Zeit von Montag, 7. Septembe, bis 11. September vollständig gesperrt. Die Zufahrt zu den anliegenden Grundstücken erfolgt über den Eppsteiner Bahnhof und den Theodor-Fliedner-Weg.

Die Stadt Eppstein bittet um Verständnis für die durch die Maßnahmen entstehenden Behinderungen und Beeinträchtigungen.

Weinführung mit Verkostung auf Burg Eppstein

Am Samstag, 26. September, dreht sich auf Burg Eppstein alles um das Thema Wein. Museumsmitarbeiterin Maria Antonia Speck bietet wieder einen Rundgang vom Wingert im Süzwinger bis zur Ausgrabungsstätte im Kelterhaus. Auch in Eppstein gab es Weinanbau, wie Straßennamen wie „Auf dem Wingertsberg“ verraten.

Bereits im 13. und 14. Jahrhundert sind Weinberge der Herren von Eppstein bezeugt. Sie wurden als Lehen vergeben oder verpachtet. Und natürlich nutzten die Burgherren auch ihre Weinberge zum eigenen Verbrauch oder ließen sich Wein aus dem Rheingau liefern.

Damit bei der Führung keine Kehle trocken bleibt, ist Mundschenk Ramon Olivella von der Eppsteiner Weinpresse mit dabei. Er versorgt die Teilnehmenden mit ausgewählten Weinen zum Probieren und Genießen. Auch



Der Wingert im Süzwinger der Burg.

Foto: Burgmuseum Eppstein

Sitzung Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt

Am Dienstag, 8. September 2026, findet die nächste öffentliche Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung und Umwelt um 19.30 Uhr im Sitzungssaal EG im Rathaus I, Hauptstraße 99, 65817 Eppstein, statt.

Entsprechend der Hauptsatzung erfolgt eine Bekanntmachung der endgültigen Tagesordnung spätestens drei Tage vor der Sitzung auf der Internetseite der Stadt Eppstein unter www.eppstein.de. Auf der Startseite befindet sich ein entsprechender Link zur Bekanntmachungsseite. Auf diese Bekanntmachung wird hiermit nachrichtlich hingewiesen. Die vorläufige Tagesordnung lautet wie folgt:

Tagesordnung – Öffentlicher Teil:

- Eröffnung der Sitzung
- Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 16. Juni 2026
- Forstwirtschaftsplan 2027
- Wir sind Eppstein/Vorstellung der Initiative
- Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED-Technik/Zwischenbilanz
- Erfahrungsbericht zu Pfandboxen im Stadtgebiet
- Bauarbeiten Bundesstraße 455 in Eppstein durch Hessen Mobil/Aktueller Sachstand
- Fußgängerbrücke Bundesstraße 455/Abschlussbericht
- Rad- und Gehweg Bremthal – Wildsachsen/Baurechtschaffung durch Entfall der Planfeststellung
- Barrierefreier Ausbau der Bushaltestellen im Stadtgebiet/Abschlussbericht
- Informationen zur Erstellung einer kommunalen Wärmeplanung
- Ehrenamtliche Klimalotsinnen und Klimalotsen für Eppstein/Projektidee und Interessensabfrage
- Hitzeschutz/Sachstandsbericht
- Sicherung der Nahversorgung im Stadtteil Bremthal nach der angekündigten Aufgabe aller tegut-Filialen im Bundesgebiet/Aktueller Sachstand
- Strategie zum Ausbau der öffentlichen Ladeinfrastruktur für Elektrofahrzeuge im Stadtgebiet Eppstein
- Informationen zur Regionaltangente West
- Hochwasser-Check der Deutschen Umwelthilfe
- Erweiterung Burg-Schule
- Antrag der SPD-Fraktion bzgl. Prüfung von Standorten für Wohnmobilstellplätze
- Mitteilungen des Magistrats

gez. Franziska Sehr, Ausschussvorsitzende

Magistrat der Stadt Eppstein

Rathäuser

Mo – Fr 9.00 – 12.00 Uhr geöffnet

Vereinbaren Sie einen Termin online <https://eppstein.buergerdienste.online/> oder

Zentrale: 06198 3050

E-Mail: info@eppstein.de

Bürgerbüro:

06198 305405

Am Stadtbahnhof 1 • 65817 Eppstein

E-Mail: buergerbuero@eppstein.de

Mo – Mi 8.00 – 13.00 Uhr

Do 8.00 – 12.00 und 14.00 – 16.00 Uhr

Fr 7.00 – 12.00 Uhr

Der Wein der Burgherren

Der Wingert im Süzwinger der Burg. Foto: Burgmuseum Eppstein

Patrick Klein von der Eppsteiner Rotte hat einen besonderen Tropfen im Gepäck: einen Gewürzwein nach mittelalterlichem Rezept. Die Teilnehmerzahl ist auf 35 Personen begrenzt.

Beginn ist um 14 Uhr vor dem Burgtor. Die Kosten für Burgeintritt, Führung und Weinverkostung belaufen sich auf 20 Euro. Anmeldungen sind per E-Mail bei Maria Antonia Speck unter maspeck@arcor.de möglich.

Sitzung Haupt- und Finanzausschuss

Am Mittwoch, 9. September 2026, findet die nächste öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses um 19.30 Uhr im Sitzungssaal EG im Rathaus I, Hauptstraße 99, 65817 Eppstein statt.

Entsprechend der Hauptsatzung erfolgt eine Bekanntmachung der endgültigen Tagesordnung spätestens drei Tage vor der Sitzung auf der Internetseite der Stadt Eppstein unter www.eppstein.de. Auf der Startseite befindet sich ein entsprechender Link zur Bekanntmachungsseite. Auf diese Bekanntmachung wird hiermit nachrichtlich hingewiesen. Die vorläufige Tagesordnung lautet wie folgt:

Tagesordnung – Öffentlicher Teil:

- Eröffnung der Sitzung
- Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 17. Juni 2026
- Neufassung der Satzung für die Freiwillige Feuerwehr Stadt Eppstein
- Haushaltskonsolidierung
- Besetzung des Ortsgerichtes Niederjosbach – Wiederwahl eines Ortsgerichtsschöffen
- Digitalisierung/Sachstandsbericht 2026
- Außerplanmäßige Ausgabe zur Anschaffung von Tablets und einer Software für die Straßenverkehrsbehörde im Rahmen der Digitalisierungsoffensive
- Vorratsbeschluss Prolongation/Kreditaufnahme zwecks Umschuldung
- Übernahme einer modifizierten Ausfallbürgschaft für die SWE GmbH durch die Stadt
- Katzenschutzverordnung/Aktueller Sachstand und Hinweise zur möglichen landesweiten Einführung einer Katzenschutzverordnung
- Budgetbericht 30. Juni 2026
- Optimierung der Zivil- und Bevölkerungsschutzmaßnahmen in Eppstein
- Antrag der FWG-Fraktion bzgl. Katastrophenschutz
- Kalkulation der Abfallentsorgung 2027
- Erste Mittelanmeldung der Fördermittel aus dem Länder-und-Kommunal-Infrastrukturfinanzierungsgesetz – LuKIFG (Investitionsoffensive)
- Antrag der SPD-Fraktion bzgl. Prioritätenliste zur Verwendung der Mittel aus dem Sondervermögen für Infrastruktur und Klimaneutralität
- Busverkehre/Erhebliche Kostensteigerung ab dem Jahr 2027 durch erhöhte Ausgleichs- und Zuschusszahlungen der Gesellschafter an die Main-Taunus-Verkehrsgesellschaft mbH
- Antrag der SPD-Fraktion bzgl. Verwendung der Mittel aus dem Sondervermögen für Infrastruktur und Klimaneutralität
- Antrag der FWG-Fraktion bzgl. an geeigneten Stellen Plakatwände für Informations- und Wahlplakate errichten sowie „Plakatierungssatzung“ anpassen
- Mitteilungen des Magistrats

Nichtöffentlicher Teil:

- Verleihung Ehrenbürgerrecht
- Grundstücksangelegenheit/Ankauf von Grundstücken in der Gemarkung Niederjosbach

gez. Josef Retagne, Ausschussvorsitzender

Rad- und Gehweg Eppstein-Bremthal

Nach der Auswahl der Vorzugsvariante für den Rad- und Gehweg zwischen Eppstein und Bremthal durch die Stadtverordnetenversammlung vor der Sommerpause hat der Magistrat der Stadt Eppstein nun einen weiteren Auftrag erteilt. Ein Ingenieurbüro aus Frankfurt erhält den Auftrag für die Objektplanung der Ingenieurbauwerke und der Tragwerksplanung.

Infolge der Verwaltungsvereinbarung mit Hessen Mobil übernimmt die Stadt Eppstein die Planungsleistungen für den Rad- und Gehweg zwischen Eppstein und Bremthal entlang der B455, Hessen Mobil übernimmt dafür die Kosten in voller Höhe, wie für alle weiteren Kosten der Maßnahme. Ein Projektsteuerungsbüro ist unter anderem mit den Vergaben für Ingenieurleistungen betraut.

Dieser Schritt ist ein weiterer wichtiger Meilenstein auf dem Weg zum Lückenschluss im Radwegenetz entlang der Bundesstraße B455 zwischen Eppstein und Bremthal, so Bürgermeister Alexander Simon. Darüber hinaus hat die Wegeverbindung auch überregionale Bedeutung für die Verbindung der Mittelzentren Hofheim und Idstein als Radhaupttroute für den Alltagsradverkehr. Deshalb wurde durch den Abschluss einer Verwaltungsvereinbarung zwischen Eppstein und dem Baulastträger Hessen Mobil eine Beschleunigung des Ausbaus vorgenommen.

Start des Ticketvorverkaufs für Leseland Hessen

Ab Montag, 7. September, sind im Bürgerbüro der Stadt Eppstein, Am Stadtbahnhof 1, Eintrittskarten für die Lesungen mit Deike Wichmann, Tim Frühling, Julia Finkernagel und Karin Seemayer erhältlich. Details zu



Autor Tim Frühling
Foto: hr

den Eintrittspreisen, Leseorten und Uhrzeiten stehen im Flyer, der im Bürgerbüro und Geschäften ausliegt, oder auf der Website des Kulturkreises nachzulesen: www.kk-eppstein.de/veranstaltungen. Der Flyer ist auf www.eppsteiner-zeitung.de zu finden.

Fahrradcodier-Aktion und Sicherheitsberatung

Wegen der hohen Nachfrage im vergangenen Jahr bieten die Eppsteiner Sicherheitsberater für Senioren mit Unterstützung des Sicherheitsberaters Andreas Suda in diesem Jahr noch einen weiteren Termin für die Fahrradcodier-Aktion an. Am Samstag, 12. September, steht der Informationsstand mit Fahrradcodierungen in der Zeit von 10 bis 14 Uhr auf dem Parkplatz am Rathaus I, Hauptstraße 99 in Vockenhausen.

Bei der Sicherheitsberatung geht es um Trickbetrügereien wie den Einzeltrick, WhatsApp-Betrügereien, falsche Gewinnversprechen, Taschen- und Trickdiebstahl sowie Betrügereien an der Haustür, mit denen ältere Menschen immer wieder konfrontiert werden. Die Bürger erhalten Informationsmaterial und können sich in Sicherheitsfragen direkt ausführlich beraten lassen.

Die Fahrrad-Codier-Aktion soll Fahrrad-diebstählen, insbesondere von teuren E-Bikes, vorbeugen. Ein Codiergerät der neuesten Generation kommt zum Einsatz, welches der Präventionsrat Main-Taunus-Kreis gemeinsam mit dem Verein „Bürger und Polizei – für mehr Sicherheit“ angeschafft hat. Das Angebot ist kostenlos, wobei um eine kleine Spende für den Verein Frauen helfen Frauen Main-Taunus-Kreis gebeten wird.

Wer sein Rad codieren lassen möchte, sollte sich bei Sicherheitsberater Andreas Suda telefonisch unter der Telefonnummer 06145.596745 oder unter der E-Mail-Adresse BC@mtk.org und dem Betreff „EppsteinSeptember2026“ anmelden. So kann ein reibungsloser Ablauf mit Terminvergabe gewährleistet werden.



PERCUMA

...mit schwarzem Klopapier

 06198-6079079

 www.percuma.de

 [percuma_eppstein](https://www.instagram.com/percuma_eppstein)

 info@percuma.de

Knapp 32 Jahre wichtige Stütze in den Kitas

Sie kannte die städtischen Kindertagesstätten wie ihre Westentasche: über mehr als drei Jahrzehnte hinweg begleitete und unterstützte sie dabei Generationen von Kindern. Zum Ende des Monats Juli hat die Stadt Eppstein Concetta Cece in den Ruhestand verabschiedet.

Ihr beruflicher Weg begann am 1. September 1994 als Küchenhilfe in der Kindertagesstätte Löwenzahn in Niederjosbach. „Seitdem haben Sie mit Ihrer täglichen Arbeit dazu beigetragen, dass sich Kinder, Familien



Concetta Cece (Mitte) mit Erster Stadträtin Andrea Sehr, Julia Theege und Mona Thorwarth von der Kita Bremthal und Bürgermeister Alexander Simon (v.l.).
Foto: Stadt Eppstein

sowie Kolleginnen und Kollegen wohl fühlen konnten,“ so Bürgermeister Alexander Simon. „Mit Ihrem Einsatz waren Sie eine wichtige Stütze im Alltag der Einrichtung,“ ergänzt Erste Stadträtin Andrea Sehr.

Gerade in einer Kindertagesstätte sind es die vielen täglichen Handgriffe und die Menschen, auf die man sich verlassen kann, die für eine angenehme und herzliche Atmosphäre sorgen. Im April 2016 wechselte Concetta Cece in die Kindertagesstätte Am Vogelsang in Bremthal und brachte dort ihre langjährige Erfahrung ein.

„Knapp 32 Jahre sind ein Zeichen für außergewöhnliche Treue, Beständigkeit und großes Engagement“, lobt Sehr.

Offiziell begann der Ruhestand bereits im Juli 2022. Doch ganz wollte sich Concetta Cece von ihrer Arbeit noch nicht trennen. Sie unterstützte die Arbeit in der Kita mit einigen Stunden pro Woche. Ende Juli endete nun tatsächlich der langjährige berufliche Weg. EZ

Neue Wohnungen mitten in Vockenhausen

Die Mauern des früheren Gasthauses Zum Taunus sind schon lange abgerissen und im Bauschutt gelandet, nun zeichnen sich allmählich die Umrisse des neuen Gebäudes ab: Ein vier- einhalb Geschosse hohes Mehrfamilienhaus mit insgesamt 19 Wohnungen in zentraler Lage in Vockenhausen. Diplom-Ingenieur Werner Schmitt von der HS Projekt GmbH Limburg und der Eppsteiner Investor Matthias Werner führten am Montag eine Gruppe mit Mitgliedern von Ortsbeirat und Magistrat durch den komplett eingerüsteten und innen mit Sprießen abgestützten Rohbau und erläuterten, was dort gerade entsteht.

Ein Kran mit breitem Fuß, starken Gewicht und das Gebäude überragendem Ausleger gab den Besuchern Rätsel auf, stand er doch in einem abgeschotteten, winzigen Innenhof: „Wie der da jemals wieder rauskommt?“, wunderten sich einige. „Mit Hilfe eines anderen Krans“, lautete die Antwort. Nervenaufreibend dürfte die für November geplante Abbau-Aktion dennoch für Bauherrn und Nachbarschaft werden.

Voraussichtlich bis zum Winter ist der Rohbau fertig. Dann beginnt der Innenausbau. Im Frühsommer 2027 sollen die 19 Wohnungen bezugsfertig sein. Laut Immoscout24 kosten die kleineren, knapp 60 Quadratmeter großen Wohnungen ab 303.000 Euro und die beiden rund 120 Quadratmeter großen Penthouse-Wohnungen bis zu 678.000 Euro. 13 Wohnungen seien bereits verkauft, berichtete Matthias Werner, unter anderem eine der beiden Penthouse-Wohnungen im Halbgeschoss auf dem Dach und die 80 Quadratmeter große Wohnung im Erdgeschoss mit Terrasse zur Hauptstraße hin.



Noch überragt der Kran das neue Gebäude. Foto: bpa

Werner Schmitt zeigte der Gruppe unterdessen, wie Treppenhaus, Flure und die einzelnen Wohnungen geschnitten sind. Die Wände sind aus riesigen Kalksandstein-Bigblocks gemauert. Abgesehen davon, dass Naturstein ökologischer sei als Wände aus Schalbeton, habe der Kalksandstein gute bauphysikalische Eigenschaften, erläuterte Schmitt: Die hohe Dichte des Kalksandsteins biete guten Schallschutz und gute Wärmespeicherfähigkeit. Statt Mörtel werde ein zementartiger Kleber verwendet. So haben die Mauern und Wände kaum Fugen. Auch die Betondecken bestehen aus mehreren Elementen und sind, wie die Treppen, von den Wänden entkoppelt, um Schallübertragung zu verhindern.

Auf einen Keller sei verzichtet worden, unter anderem wegen der Nähe zum Bach und wegen der hohen Kosten, führte Schmitt aus. Abstellräume und der Heizungsraum für zwei Wärmepumpen sowie Wechselrichter und Batterien für die geplante Photovoltaik-Anlage sind im Erdgeschoss untergebracht. Dort ist auch die ebenerdige Abstellfläche für insgesamt 22 Autos und für Fahrräder. bpa

Staufenstraße seit Monaten im Abseits

– Fortsetzung von Seite 1 –

Tatzelt, Verwaltungsmitarbeiterin bei Edeka, forderte Mitte voriger Woche von Hessen Mobil, dass die Ampelschaltung auf längere Phasen umgestellt wird und protestierte auch gegen die kurzfristige Vorverlegung der neuen Baustelleneinrichtung von Montag auf Samstag. Eigentlich hatte sich der Markt auf einen fast regulären Wochenendeinkauf eingestellt. Stattdessen sperrte Hessen Mobil schon morgens die südliche Hälfte der Staufstraße samt Abbiegemöglichkeit Richtung Burgstraße und Vockenhausen und aus umgekehrter Richtung in die Staufstraße.

Einige Autofahrer waren so irritiert von den wechselnden Verkehrsführungen, dass sie aus lauter Verzweiflung versuchten, trotzdem von Vockenhausen kommend in die Staufstraße einzubiegen. Andere versuchten, über eine mit Felsbrocken abgesperrte Fahrspur auf den Parkplatz zu gelangen – und scheiterten. Ein Fahrzeug musste am Samstag sogar mit Hilfe eines Abschleppwagens von einem Felsbrocken gehoben werden.

Zwar hat Hessen Mobil einen Bauzeitenplan aufgestellt und jeden Abschnitt einzeln erläutert. Wenn dann allerdings diese Pläne

kurzfristig freitags für die nächste Woche geändert werden, bleibt auch im Rathaus keine Möglichkeit mehr, Einfluss zu nehmen.

Etwa eine Woche dauerte es, bis am Montag endlich die Ampelschaltung auf längere Grünphasen umgestellt war. Anwohner der Staufstraße, die Richtung Eppstein fahren wollen, müssen ohnehin in der aktuellen Bau-phase entweder weite Umwege fahren, oder eine weitere Ampel in Kauf nehmen, weil sie in der Fischbacher Straße drehen. Manche fahren bis zum Wendehammer, etliche wenden mitten auf der Straße und blockieren sie zusätzlich.

„Wir fühlen uns als wären wir Aussätzige“, macht ein Anwohner seinem Unmut Luft. Seit dem 15. Juni sei es nicht möglich, von Eppstein oder Fischbach aus kommend nach Hause in die Staufstraße zu fahren. Sogar für Fußgänger dauere es an der Fußgängerampel zwölf Minuten, um die Bundesstraße zu überqueren. Seit Montag seien immerhin die Signaltafter auch für die Kinder zu erreichen. Zuvor lagen sie hinter Bauzäunen. Während der Ferien war zudem der Fußweg An der Hohl für drei Wochen gesperrt – „Unser einziger sicherer Weg zum Kindergarten und zur Schule“, sagt der Familienvater.

Wie seine Nachbarn ist er gespannt, welche Überraschungen die nächste Bauphase nach dem 11. September bringt. Dann wird die westliche Straßenseite zwischen Burgstraße und Fischbacher Straße erneuert. bpa

Freitag zum Burg-Lauf: Kein Markt aber Ausschank

Wegen des Nachholtermins für den 39. Burg-Lauf am kommenden Freitag, 4. September, und der vorgezogenen Startzeit um 18.30 Uhr entfällt ausnahmsweise der Wochenmarkt. Der Ausschank der Weinpresse vor dem Verlag der Eppsteiner Zeitung öffnet aber von 15 bis 20 Uhr. Dort können Zuschauer die Läuferinnen und Läufer anfeuern.



Sonnenaufgang am Gottfriedplatz in der Eppsteiner Altstadt: hier findet jeden Freitag der Wochenmarkt statt und an drei Terminen zusätzlich ein Neubürgertreffen.

Foto: Stadt Eppstein

Neubürgertreffen der Stadt

„Unseren Neubürgerinnen und Neubürgern gilt ein herzlicher Willkommensgruß,“ heißt es aus dem Eppsteiner Rathaus. Ein neuer Wohnort ist gelegentlich ein Anfang in einem zunächst unbekannten Umfeld. Die Stadt Eppstein möchte mit geselligen Treffen auf dem Wochenmarkt den Neubürgerinnen und Neubürgern beim Start behilflich sein. Da sich die Eppsteinerinnen und Eppsteiner in vielen Vereinen und Stiftungen, bei der Feuerwehr oder in den Kirchengemeinden treffen und engagieren, sind diese ebenso eingeladen, um Kontakte herstellen zu können.

Die Stadt Eppstein veranstaltet drei Mal im Jahr ein Neubürgertreffen. Diese Treffen haben einen lockeren und ungezwungenen Rahmen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Die Neubürgertreffen finden auf dem Wochenmarkt (Gottfriedplatz an der Talkirche in der Eppsteiner Altstadt) statt. Das dritte und letzte Treffen im Jahr 2026 findet am Freitag, 18. September, von 16 bis 18 Uhr statt.

Im Jahr 2025 sind 816 Menschen nach Eppstein neu hinzugezogen, 316 sind innerhalb der Stadtteile umgezogen.

Fünftes Altstadtfrühstück – Fairtrade-Titel erneuert

Das Eppsteiner Fairtrade-Netzwerk lädt am Samstag, 5. September, ab 10 Uhr wieder zum gemeinsamen Altstadtfrühstück auf dem Gottfriedplatz ein. Und dabei gibt es etwas zu feiern. Denn gerade erhielt die Stadt Eppstein erneut den Titel „Fairtrade-Town“ für weitere zwei Jahre. Ab 10 Uhr heißt es: gemeinsam frühstücken, miteinander ins Gespräch kommen und dabei den Fairen Handel entdecken. Kaffee, Tee, Orangensaft sowie regionale Brötchen und Brot werden bereitgestellt. Die Gäste bringen ihren Lieblingsbelag und das eigene Geschirr einfach selbst mit.

Es gibt auch in diesem Jahr wieder ein Quiz rund um Fairtrade und Nachhaltigkeit – mit kleinen Preisen für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Außerdem lädt ein kleiner Tausch- und Stöbertisch dazu ein, gut erhaltene Dinge mitzubringen, zu tauschen oder einfach etwas Neues zu entdecken. Ganz im Sinne von Nachhaltigkeit: Was anderen noch Freude macht, muss nicht ungenutzt bleiben. Das Frühstück findet passend zur Fairen Woche statt, die unter dem Motto „Fair handeln – Vielfalt erleben“ steht. Im Mittelpunkt stehen dabei die vielen Facetten des Fairen Handels: die Vielfalt der Menschen, der Produkte und des Engagements. Auch die Produzentinnen und Produzenten am Anfang der Lieferketten sollen stärker in den Blick genommen werden. Gemeinsam mit dem Eine-Welt-Kreis Eppstein möchte das Eppsteiner Fairtrade-Netzwerk zeigen, wie einfach sich fairer und nachhaltiger Konsum in den Alltag integrieren lässt und freut sich auf einen gemütlichen Vormittag mit vielen bekannten und neuen Gesichtern. Zur besseren Planung wird gebeten, sich bis Freitag, 4. September, per E-Mail fairtrade@eppstein.de anzumelden.

Leserbriefe/Kommentar

www.eppsteiner-zeitung.de

➔ Meine Eppsteiner / Leserbriefe

➔ Kommentieren Sie unsere Beiträge online

VERSCHIEDENES

BUND: Eppstein räumt auf

Am Wochenende 12. und 13. September findet die nächste Müllsammelaktion statt. Unter dem Motto „Eppstein räumt auf“ treffen sich engagierte Bürgerinnen und Bürger in allen Stadtteilen, um gemeinsam Müll und Unrat zu sammeln. Jeder, der mitmachen möchte, kann sich beim BUND Eppstein melden oder sich einfach auf der BUND-Webseite informieren, wann und wo gesammelt wird. Sollte noch kein passender Termin dabei sein, kann auch gerne separat gesammelt werden. Wer einen neuen Termin beim BUND Eppstein meldet, bekommt Müllsäcke und Greifer gestellt und der gesammelte Müll wird entsorgt.

Die zentrale Sammelaktion findet am Samstag, 12. September, von 14 bis 16.30 Uhr statt. Im Anschluss kann sich jeder zu Kaffee und Kuchen im Familienzentrum Eppstein einfinden. Kuchenspenden sind willkommen.

Weitere Informationen stehen unter www.bund-eppstein.de/mitmachen/muellssammelaktion/ oder gibt es telefonisch unter der Nummer 0176 73 89 12 41.

10. Bobby-Car-Rennen

Am Sonntag, 20. September, veranstaltet die Talkirchengemeinde um 15 Uhr das 10. Eppsteiner Bobby-Car-Rennen in der eigens für diesen Zweck für Autos gesperrten Rossertstraße. Gestartet wird in Altersgruppen von den Krippenkindern bis zu den Erwachsenen. Die Rennstrecke beginnt am Pfarrhaus in der Rossertstraße 24 und endet am Ende der Kinderkrippe. Die Anmeldung zur Teilnahme mit Name, Adresse und Alter wird bis spätestens Mittwoch, 16. September, per E-Mail an gemeinde@talkirche.de erbeten. Die Startgebühr beträgt pro Teilnehmer 3 Euro. Jeder bringt sein eigenes Bobbycar und unbedingt auch einen Helm mit. Gefahren werden kann nur mit Helm und auf normalen Bobby-Cars ohne Zusatzausrüstung. Die kleinen Autos können optisch individuell gestaltet und verziert werden, für das schönste und originellste wird ein besonderer Preis ausgeschrieben. Für Kaffee, Kuchen, Kaltgetränke und kleine Snacks ist gesorgt. Der Erlös des Tages kommt dem Familienzentrum der Talkirchengemeinde zugute.

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Katholische Kirchengemeinde
St. Elisabeth Hofheim – Kriftel – Eppstein

Samstag, 5. September

18.00 Uhr Bremthal: Eucharistiefeier, begleitender Kinderwortgottesdienst

Sonntag, 6. September

11.00 Uhr Eppstein: Pfarreimesse auf der Burg, s.u.

18.00 Uhr Bremthal: Taizé-Gebet

Dienstag, 8. September

18.00 Uhr Niederjosbach: Eucharistiefeier

Mittwoch, 9. September

18.00 Uhr Bremthal: Rosenkranzgebet

Besondere Veranstaltungen und Hinweise

• Die Veranstaltungen sind, wenn nicht anders vermerkt, in den jeweiligen Pfarrheimen bzw. Gemeindezentren •

ÖKUM. BÜCHEREIEN: Jeweils dienstags öffnen die **Büchereien in Ehlhalten** (16 bis 17.30 Uhr) und **Niederjosbach** (16 bis 17 Uhr).

WEITERE: Handarbeitsrunde jeden 2. und 4. Montag im Monat, 19 Uhr, Pfarrheim Bremthal. • **Pfarreimesse auf Burg Eppstein** am Sonntag, 6. September. Beginn 9.30 Uhr mit einer Führung durch St. Laurentius für Bischof Dr. Georg Bätzing, der um 11 Uhr mit der Gemeinde die Messe auf der Burg feiert. Es findet ein begleitender Kinderwortgottesdienst statt. Im Rahmen der Messe Verabschiedung der Gemeindereferentin Bärbel Hasselbach und Vorstellung des neuen Pastoralassistenten Eric Tilch. Danach Gelegenheit zu Begegnung und Austausch mit dem Bischof. Ab 10.30 Uhr ist vom S-Bahnhof aus ein DRK-Fahrdienst für Ältere und Gehbeeinträchtigte eingerichtet. • **Gusbacher Spielerunde** am Donnerstag, 10. September, 14.30 Uhr, im GZ Niederjosbach. • **Kirchenführung in St. Michael Niederjosbach** zum Tag des offenen Denkmals am Sonntag, 13. September. Die Kirche ist ab 14 Uhr geöffnet, um 15 und um 17 Uhr finden unter sachkundiger Führung Besichtigungen statt. Ab etwa 18 Uhr Dämmer-schoppen mit Imbiss und Plausch im Kirchengarten bis zum Angelusläuten.

KINDER UND JUGENDLICHE: Nachtreffen Zeltlager am Samstag, 12. September, 16 Uhr, im Pfarrheim Bremthal.

GREMIEN: Ortsausschuss Bremthal am Mittwoch, 9. September, 19 Uhr, im Pfarrheim.

ERSTKOMUNION: Elternabend für den Eppsteiner Raum am Montag, 7. September,

Mit viel Musik und guter Stimmung hat die Kirchengemeinde St. Michael Ehlhalten ihr Sommerfest gefeiert. Rund um das Gemeindehaus kamen zahlreiche Besucher zu zwei lebendigen Festtagen zusammen.

Der Samstagabend startete mit einem stimmungsvollen Dämmer-schoppen, bei dem die Band „Horsch emol!“ für musikalische Atmosphäre sorgte. Bei Cocktails, Flammkuchen und weiteren Leckereien genossen die Gäste einen schönen Spätsommerabend, der zum Verweilen und zu guten Gesprächen einlud.

Am Sonntag feierte die Gemeinde unter der Linde am Gemeindehaus einen Familiengottesdienst, den Pfarrvikar Sven Merten hielt. Martina Smolorz hatte alles organisiert.

Das Evangelium des Tages von der Nachfolge Jesu über das Kreuz veranschaulichte ein Märchen von den Leiden des Wachsens und Werdens einer Perle in der Muschel. Auch als Sinnbild für das Leben eines Menschen diente das Symbol von Muschel und Perle. Die Überraschung war groß, als jeder eine Muschel mit Perle finden und als Erinnerung mit nach Hause nehmen konnte.

Die Musikgruppe St. Michael Ehlhalten begleitete den Gottesdienst. Im Anschluss an den Gottesdienst würdigte Pfarrvikar Sven Merten das langjährige Engagement von Martina Smolorz in der Kirchengemeinde. Als besondere Anerkennung für ihren Einsatz sowie für ihre mehr als 40-jährige Tätigkeit als Küsterin überreichte er ihr ein Schreiben des Bistums. Die Gemeinde dankte Martina Smolorz mit herzlichem Beifall.

Anschließend wies Lucia Kretschmer auf

TSV: Wanderung bei Kelkheim

Die Wandergruppe im TSV Vockenhausen lädt zur nächsten Tour am Dienstag, 8. September, ein. Treffpunkt ist um 10 Uhr am Rathausparkplatz in Vockenhausen. In Fahrgemeinschaften geht es zum Parkplatz am Rettershof. Durch den Kelkheimer Wald führt die Tour zur Roten Mühle. Die Strecke beträgt etwa 7 Kilometer. Es führt Theo Wiechens.



Fröhliche Gottesdienstbesucher beim Sommerfest.

Foto: privat

die Herausforderungen hin, vor denen die Kirchengemeinde bei der Erhaltung der Kirche steht. Künftig muss die Gemeinde selbst für die Kosten aufkommen. Der Erlös des Sommerfestes soll deshalb vollständig in die Erhaltung der Kirche fließen. Zugleich ermunterte Lucia Kretschmer alle Anwesenden, Ideen für eine weitere Nutzung der Kirche einzubringen und sich an den Überlegungen für ihre Zukunft zu beteiligen.

Am Mittag standen ein Spielfest für Kinder und alle, die Spaß daran haben sowie ein gemeinsames Essen auf dem Programm. Der Rheingauer Spießbraten mit „Kloß und Soß“ und Salat fand großen Zuspruch und sorgte für gut gefüllte Bänke im Hof der Pfarrscheune. Die Rope-Skipping-Gruppe der TSG begeisterte das Publikum mit ihrer energiegeladenen Vorführung. Parallel dazu lud ein reichhaltiges Kaffee- und Kuchenbuffet zum Genießen und Plaudern ein – ein Angebot, das bis in den Nachmittag hinein gut genutzt wurde.

Dank der zahlreichen helfenden Hände, allen voran die Hauptorganisatoren Lucia und Albert Kretschmer, wurde das Wochenende zu einem gelungenen Fest der Begegnung und des Miteinanders.

Jugendfeuerwehr wird 50

Niederjosbachs Jugendfeuerwehr feiert am Samstag, 12. September, ihr 50-jähriges Bestehen, nicht am Sonntag, wie versehentlich berichtet. Der Trubel auf dem P+R-Platz in der Bahnstraße mit Fahrzeugschau, Schauübungen und Aktionen für kleine und große Gäste dürfte ohnehin kaum zu übersehen sein. Gefeiert wird von 12 bis 17 Uhr.

Konfirmandenjahrganges 2026/27 (Pfr. Peter Rindermann)

Dienstag, 8. September

16.00 Uhr Konfirmandenstunde (Krippe)
19.30 Uhr Posaunenchor (Hofheim)

Mittwoch, 9. September

19.30 Uhr Vorstandssitzung Förderverein Talkirche (Krippe)

Donnerstag, 10. September

20.00 Uhr Chorphrobe Vox Vallis (GH)

• **Abendmusik** am Samstag, 5. September, 18 Uhr, in der Talkirche mit dem Ensemble LaliCante (Ute Überreichter, Frauke Wollek, Katharina John, Wolfgang Überreiter). Unter dem Motto „Old songs, new colours – A cappella & strings“ arrangieren die Musiker englische Folksongs, nordische Balladen, mediterrane Melodien zeitgemäß und lebendig. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten. • **Bobbycar-Rennen** am Sonntag, 20. September, ab 15 Uhr in der dafür gesperrten Rossertstraße. Die Teilnahmegebühr beträgt

Familienzentrum Eppstein

Donnerstag, 3. und 10. September

16.30 Uhr Handarbeitskreis
16.30 Uhr Spielerunde Zug um Zug
16.30 Uhr offene Sprechstunde

Freitag, 4. September

9.00 Uhr Sprachcafé, Deutsch-Konversation
17.00 Uhr Freitags unter Freunden

Montag, 7. September

10.00 Uhr Krabbeltreff mit Frühstück

Dienstag, 8. September

9.00 Uhr Sprachcafé, Deutsch-Konversation

Mittwoch, 9. September

9.15 Uhr Bindungs-nest – Babykurs
17.30 Uhr AbenteuerBox – Spiele für alle

18.00 Uhr Literatur im Gespräch (DRK, In der Müllerwies 2 b)

• **Vortrag „Starke Kinder – entspannte Familien“** am Donnerstag, 17. September, 19 Uhr. Die Diplom-Sozialpädagogin und ausgebildete Supervisorin Barbara McDonald gibt insbesondere Eltern und Pädagogen wertvolle Tipps für eine entspannte Schulzeit und stellt sanfte Übergänge von Kita zur Grundschule und von der Grund- in die weiterführende Schule in den Fokus. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.

Familienzentrum: Burgstr. 18, Tel. 01520 565 63 00, kontakt@familienzentrum-eppstein.de

Abendmusik in der Talkirche

Bei der Abendmusik am Samstag, 5. September, 18 Uhr, ist das Ensemble LaliCante zu Gast in der Talkirche. Unter dem Motto „Old songs, new colours – A cappella & strings“ erklingen englische Folksongs, nordische Balladen, mediterrane Melodien, zeitgemäß und lebendig arrangiert mit mehrstimmigem Gesang, Gitarre, Bass sowie ungewöhnlichen Instrumenten wie Nyckelharpa oder Diskantgambe.

Ehemalige Kreuzchorsänger
in der Talkirche

Das „twentytwo-ensemble“ ist erneut zu Gast in der Talkirche. Die elf ehemaligen Mitglieder des Dresdner Kreuzchors sind auf ihrer fünften Tournee in Deutschland unterwegs und machen am Samstag, 19. September, um 18 Uhr, in Eppstein Halt.

Unter dem Titel „Spätsommer A cappella“ präsentieren die jungen Sänger, musikalisch begleitet und geleitet von Karl Pohlandt, einen abwechslungsreichen Abend, der klassische und geistliche Chorliteratur mit modernen Arrangements und humorvollen Elementen ihres vielseitigen Repertoires vereint. Von Palestrina und Schütz über Bach, Mendelssohn und Brahms bis hin zu den Comedian Harmonists, Prinzen, Wise Guys sowie eigenen Songs ist jedes Jahrhundert im Programm vertreten. Dieses Konzert verspricht 70 Minuten farbenfroher A cappella-Literatur, bei der kein Stück wie das nächste ist. Nähere Infos zum Ensemble unter www.twentytwo-ensemble.com. Der Eintritt zum Konzert in der Talkirche ist frei, Spenden sind willkommen.

Talkirche: Jubelkonfirmation

Zum Gottesdienst am Sonntag, 27. September, um 10 Uhr in der Talkirche sind alle Menschen besonders willkommen, die in diesem Jahr vor 25, 50, 60 oder 65 Jahren konfirmiert wurden. Gemeinsam feiern sie das Jubiläum ihrer Silbernen, Goldenen, Diamantenen oder Eisernen Konfirmation.

Ein geladen sind alle Mitbürgerinnen und Mitbürger, die im entsprechenden Zeitraum konfirmiert wurden, unabhängig vom Ort der Konfirmation. Wer dabei sein möchte, kann sich im Gemeindebüro der Talkirchengemeinde melden: 06198 85 33 oder gemeinde@talkirche.de.

3 Euro, Anmeldungen mit Namen, Adresse und Alter bitte per E-Mail oder telefonisch im Gemeindebüro (Kontakt s.u.).

• **Konzert ehemaliger Mitglieder des Dresdner Kreuzchors** am Samstag, 19. September, 18 Uhr, in der Talkirche. Sie präsentieren unterschiedliche Chorliteratur unter dem Titel „Spätsommer a capella“.

• **Gottesdienst mit Feier der Jubelkonfirmationen** am Sonntag, 27. September, 10 Uhr. Besonders willkommen sind alle, die 2026 vor 25, 50, 60 oder 65 Jahren konfirmiert wurden, unabhängig vom Ort ihrer Konfirmation. Wer dabei sein möchte, meldet sich bitte im Gemeindebüro (Kontakt s.u.)

Gemeindebüro: Rossertstraße 24, Eppstein
Telefon (06198) 85 33, E-Mail: gemeinde@talkirche.de, www.talkirche.de • **Bürozeiten:** Mo. und Mi. von 9 bis 11 Uhr und nach Vereinbarung; Büro: Elke Beinert
Pfarrer Peter Rindermann, Telefon: 85 33

Ev. Emmausgemeinde Eppstein
Bremthal, Ehlhalten, Niederjosbach

• Soweit nichts anderes angegeben ist, sind die Veranstaltungen im Gemeindezentrum Emmaus (GZ) •

Donnerstag, 3. September

15.00 Uhr Physio-Gymnastik für Senioren

Freitag, 4. September

15.30 Uhr Hast Du Töne? – Friedenslieder mit Dorothea Lindenberg und Hans-jörg Gerny

Samstag, 5. September

9.00 Uhr Busch- und Beettag

Sonntag, 6. September

11.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Pfrn. Heinrich); danach Kirchencafé

Montag, 7. September

13.00 Uhr Brückentafel – bitte anmelden
19.00 Uhr Babbelstubb für junge Leute von 18 bis 27 Jahren

20.15 Uhr „Singen für den Frieden“ auf dem Dorfplatz Bremthal.

Dienstag, 8. September

10.30 Uhr Physio-Gymnastik für Senioren

Donnerstag, 10. September

15.00 Uhr Physio-Gymnastik für Senioren

• **Gemeindebüro:** Freiherr-vom-Stein-Str.24, Bremthal, Martina Schenck, **Telefon (06198) 3 37 70**, Telefax 3 28 62, pfarramt@emmaus-bremthal.de, www.emmaus-bremthal.de
PfarrerIn Ivonne Heinrich, Mobil 0160 841 94 05

„Stadtwa­che“ zwi­schen Phantasie und histo­ri­schen Quel­len

Gab es die Stadtwa­che wirk­lich? Die histo­ri­schen Quel­len sa­gen nein, je­den­falls nicht in der Form, wie die Eppsteiner sie in den ver­gan­ge­nen Jah­ren ken­nen und schät­zen ge­lernt ha­ben. Un­ter­haltsam, histo­ri­scher­kor­rekt und mit einer wehmütig­nostal­gi­schen Note be­leuch­te­ten der ehe­malige Stadtarchi­var Ber­to­ld Picard und der letz­te Haupt­mann der Stadtwa­che Klaus Wilke am Frei­tag­abend in der Ke­menate auf Burg Eppstein ganz un­ter­schiedliche Facetten der Wa­che.

Selbstver­ständlich gab es die Stadtwa­che! Sie war lebendiger Teil von Eppstein, wie die zahl­reich ein­ge­worfenen Anekdoten der Gäs­te in der voll be­setzten Ke­menate ein­drucks­voll be­zeugten. Denn auch ohne di­rek­tes, histo­ri­sches Vor­bild prägte die Stadtwa­che fast sechs Jahr­zehn­te lang das Bild von Burg und der Stadt Eppstein im In- und Aus­land. Sie repräsen­tierte Eppstein bei den Hes­sen­tags-Um­zügen, nahm an der Steu­ben Pa­rade in New York teil, war Teil des Neu­jahrs­Emp­fangs der Stadt, feierte legende­re Feste, packte auf der Burg handwerklich ge­schickt an und bewirtete bei vielen Ge­le­gen­hei­ten.

Sie ero­berte Her­zen bei­spielsweise das von Rol­and Koch, Mi­ni­ster­präsi­dent von Hes­sen von April 1999 bis August 2010. Er kam ge­rne auf die Burg und wurde ihr Un­ter­stüt­zer. Mit ihrem Ver­einsleben war die Stadtwa­che ein quic­klebender Teil dieser Stadt und damit auch ihrer Ge­schichte. Nur eben in einem an­deren Jahr­hun­dert.

Ihr histo­ri­sches Pen­dant waren „die Schüt­zen“, deren Auf­gabe es war, die Stadtbe­festigung zu schüt­zen. Von ihnen ist nur wenig über­liefert. Aber die Quel­len be­legen, dass diese jungen Män­ner im Jahr 1520 über 20 Arm­brüste mit Win­den zum Span­nen, vier Handbüchsen vom Ka­li­ber 1 Zen­ti­meter und 14 Stellbüchsen mit 2 Zen­ti­meter Ka­li­ber ver­fügten. Das 15. und 16. Jahr­hun­dert waren un-

ruhige Zeiten mit vielen Fehden. Militärische Bedeutung hatten die Schützen nie wirklich. Die Burgherren hatten das Sagen, der politische Einfluss der Stadt ging gegen null.

Als 1967 Ludwig Löber, der ehemalige Verleger der Eppsteiner Zeitung die Idee zur Stadtwa­che ent­wickelte, hatten sich die Macht­ver­hält­nisse längst ge­dreht. 1968 ver­wandelte Heinz Oppermann, da­maliger Spiel­führer der „Alten Herren“ der Handball-Ab­tei­lung der TSG Eppstein Ludwig Löbers Idee in Real­ität. Her­bert Frank, das letzte noch lebende Grün­dungsmit­glied hatte ver­gan­ge­nen Frei­tag den Weg auf die Burg ge­wagt und schwelgte in Erin­nerungen. „Unser Her­bert war ein ganz wich­ti­ges, großartiges Mit­glied“, würdigte ihn Klaus Wilke. Ihren ersten, ful­mi­nanten Auf­tritt hatte die neu ge­gründete Stadtwa­che im Rahmen der 650-Jahr-Feier der Stadt Eppstein 1968. Mit ge­liehenen Kos­tümen sorgten sie für Ruhe und Or­dnung oder wohl eher für grandiosen Spaß und Gaudi in der Stadt. Kaum waren die damals elf Män­ner und drei Marketenderinnen durch den noch jungen Bürger­meister „Schultheiß“ Richard Hofmann ver­eidigt worden, bezogen sie ein Biwak auf dem Wernerplatz, fanden festes Quartier in einem baufälligen alten Haus unterhalb der Burg, über dem heutigen Gottfriedplatz, und die Party be­gann.

„Wir haben gefeiert, dass die Stadt ge­bebt hat. Das Haus war immer voll, die Stimmung riesig und aus den Flirts entstanden später sogar zwei Ehen“, erinnerte sich Wilke begeistert. Heinz Reinisch bei­spielsweise feierte seinen Polterabend im Quartier der Stadtwa­che. Zur Erin­nerungs­party am ver­gan­ge­nen Frei­tag hatte er leckere Se­rano-Schinken-Schnittchen gespendet. Vor rund 60 Jahren hielt Liesel Oppermann die Party am Laufen und sah nach dem Rechten, wenn halb Eppstein einfiel. „Wir Kinder haben die Stadtwa­che für diese Hausbesetzung ge­hasst“, warf Peter Ungeheuer ein. Denn plötzlich stand ihr Abenteuerspielplatz nicht mehr zur Ver­fügung. Dafür wurde es bunt in der Stadt. Die Stadtwa­che be­setzte die Tore, zelebrierte ihre Wachab­lösung mit Trommeln und Ge­leit und erhob Pflasterzoll an den Toren.

In histo­ri­schen Zeiten erhoben kei­neswegs „die Schüt­zen“ den We­ge­zoll. Viel­mehr wurde das Zollrecht meistbie-



Bertold Picard und Klaus Wilke (v.l.) plaudern in der Kemenate über die Stadtwa­che.

Foto: Beate Schuchard-Palmer

tend versteigert und die Bürger selbst trieben gegen Gebühr die Maut ein. Für sie war es ein lukratives Geschäft mit den durchreisenden Viehhirten, Kaufleuten und Reisenden, die eine Quittung angeheftet bekamen. Wer als Nicht-Zahler von den Bürgern aufgegriffen wurde, zahlte als Strafe das 60-fache des Pflasterzolls, 50 Prozent davon wanderten in die Tasche des aufmerksamen Mitmenschen.

Wirtschaftlich brachten die Mautein­nahmen für die Stadt allerdings nichts, nur rund ein bis zwei Prozent der städtischen Einnahmen. Sie schürten aber den Zorn der Nachbargemeinden gegen die „Pflasterschisser“, wie die Eppsteiner spottend genannt wurden. 1837 endete der Spuk als Nassau für den Chaussee-Neubau das Chausseegeld erhob und den Pflasterzoll verbot. Die Abneigung der Nachbargemeinden hingegen hielt sich hartnäckig bis in die Neuzeit. Friedensstiftend wirkte die Stadtwa­che in Bremthal.

Auf Einladung des ehemaligen Bürgermeisters Ralf Wolter bereicherten sie ein Fest in diesem Stadtteil. Mit ihrem Auftritt versöhnten die Recken die Bremthaler ein Stück weit mit ihrem historisch ungeliebten Nachbarn Eppstein. „Danach kamen die ersten Bremthaler auch zu Eppsteiner Festen“, erinnerte sich Wilke. In ihrem Gründungsjahr nahm die noch junge Truppe ihre Aufgabe, für Ruhe und Ordnung zu sorgen, sehr ernst: Sie begleiteten den Nachtwächter durch die Straßen und verhafteten „straffällig“ gewordene Bürger. Das waren in erster Linie die damals noch

zahlreich vorhandenen Geschäftsleute, Bäcker, Metzger, Handwerker. Stadtarchivarin Monika Rohde-Reith zeigte Bilder des munteren Treibens. „Es war schon fast ehrenrührig, wenn man nicht verhaftet wurde“ erzählte Wilke. Ein Teil dieser Tradition lebte später beim Prangerfest auf der Burg weiter.

Die Gefangenen der Stadtwa­che endeten im Karzer, einem Vorschlag in der festen Unterkunft. Mit viel Gaudi wurden Ausbruchsversuche mit Wasser abgewehrt, Delinquenten versorgt und freigekauft. So fröhlich ging es in vormaligen Jahrhunderten hingegen nicht zu. Der Bürgerturm in der Untergasse diente als städtisches Gefängnis. Ein nasses Loch, das bei Hochwasser überflutet wurde. Raufende Kerle landeten im Gefängnis oder wurden mit Halseisen am Rathaus dem Spott ihrer Mitmenschen ausgesetzt. Ein hartes Los für Vergehen wie Gotteslästerung, Körperverletzung, Grenzsteinverrückung oder Beleidigung.

Nicht weniger hart waren die „Ehrenstrafen“ für Frauen, wie der Schnabel, einer Schandmaske. Mit ihr wurden „zänkische Weiber“ bestraft, die die nichtsnutzige Männerwelt mit „Faulenzen“ und „Stinkböcke“ titulierte hatten. Der Kuh- und Schweinehirt arbeitete gleichzeitig als Nachtwächter, sieben Schöffen und der Schultheiß bildeten das Untere Ortsgericht und ein Büttel brachte die Angeklagten zu ihnen. Aufgaben wie Nachtwache, Recht und Ordnung sowie Pflasterzoll verteilten sich auf viele Schultern und lagen keineswegs in den Händen der „Schützen“.

Dazu im Gegensatz schulterte die phantasievolle Stadtwa­che aus der aktuellen Zeit alle diese Tätigkeiten und engagierte sich darüber hinaus auf sozialen Feldern. Ihre Einnahmen aus den Festen gingen in soziale Projekte, das Lösegeld vom Pranger wurde aus der Vereinskasse verdoppelt und gespendet. Doch fehlender Nachwuchs und die strengen Maßnahmen der Corona-Pandemie versetzten der munteren Truppe den Todesstoß. Am 14. Mai 2026 nahm Bürgermeister „Schultheiß“ Alexander Simon, wie berichtet, sie feierlich mit einem Festakt außer Diensten. Die Stadtwa­che hat Spuren hinterlassen. Dazu zählen nicht nur die sichtbaren, handwerklichen Leistungen an und in der Burg, sondern vor allem die hellwachen Erinnerungen in den Herzen der Menschen.



Die Stadtwa­che kurz nach der Gründung in ihren an die Schweizer Garde erinnernden Phantasie-Uniformen.

Archiv: Stadtwa­che



Foto-Impressionen vom 54. Burgfest

Schock am Freitagmorgen: Das Zelt für die Cocktail-Bar auf dem Mainzer Keller war über Nacht vom Sturm zerstört worden. Bis zum Burgfest war es mit viel Geschick notdürftig repariert und standfest. Die Frauen im Team der Cocktail-Bar hatten sogar noch Zeit, Beeren im Wingert im Südzwinger zu pflücken und auf kleine Spieße zu stecken: Aromatische weiße und rote Tafeltrauben, mit denen sie die Cocktails dekorierten

Foto: privat



Souverän und mit natürlichem Charme übernahm Karina I. ihre Krone als Burgfräulein aus den Händen von Justizminister Christian Heinz, moderiert von Ramon Olivella (li.). Ihr zur Seite steht Freundin Pauline Schmidt (re.). Die 19-jährige Karina bereitet sich in ihrem sozialen Jahr auf ihre Ausbildung zur Hebamme vor. Schon am Freitagabend hat sie ihren ersten öffentlichen Auftritt als Burgfräulein, wenn sie den Start zum Burg-Lauf auf dem Bienroth freigibt.



Ritter Patrick schlug Joachim und Gudrun Souverein zu Ehrenritter und Ehrendame. Fotos (4): Walter Adler/adler-photoart.de



Die Hot Four Creole Jazzband spielt seit Jahren beim Jazz-Frühshoppen auf der Burg und wird am Nachmittag von der Big Band Hofheim abgelöst.



An der Brunnentheke gab's Deftiges aus der Pfanne, Vegetarisches und Spezialitäten wie eingelegte „Mispelchen“. Der Eppsteiner Gartenbauer Christian Brandl konzentriert sich mit seinem „Container Cube“ inzwischen ganz auf Event-Gastronomie.



Seit 24 Jahren tischen die Landsknechte im Ostzwinger auf – bei Familie Glöckner ist inzwischen die dritte Generation dabei (v.l.): Patrick Vaupel, Michaela Glöckner, Tochter Alisa mit Lion auf dem Arm, Udo und Schwiegersohn Marc Glöckner.

Foto: jp

Mehr Fotos unter www.eppsteiner-zeitung.de

Vorsitzender wirft Handtuch, doch kein Kaisertempelfest

Erst vor wenigen Monaten übernahm der Bremthaler Reiner Morgenstern den Vorsitz im Verschönerungsverein (VVE), der ältesten Bürgerinitiative Eppsteins. Damit schien der Generationswechsel gelungen. Der 62-jährige Morgenstern, der dem VVE seit 2023 angehört, wurde sofort aktiv: Ob bei der Frühjahrsbepflanzung des Eppsteiner Wappens in der Wooganlage oder beim Mähen der Wiese rund ums Taubenhaus im Bergpark Villa Anna oder bei der Suche nach Sponsoren für die Neufville-Turm-Stiftung zum Erhalt des Areals am Bergpark. Auch das Kaisertempelfest sollte wiederbelebt werden.

Sein größter Coup gelang Morgenstern im Juni. Per Zufall knüpften die Nachfahren der Familie de Neufville Kontakt zum Verschönerungsverein. Die de Neufvilles ließen im 19. Jahrhundert den Bergpark samt Villa Anna, Kutscherhaus, Schweizer Haus, Taubenhaus und Neufville-Turm anlegen. Als deren Stiftungsversammlung im Juni in Frankfurt anstand, meldete sich ein Mitglied der Familie beim VVE. Über die Neufville-Stiftung sei man auf den früheren Besitz, den Bergpark in Eppstein, aufmerksam geworden. Morgenstern lud die de Neufvilles kurzfristig zu einer Besichtigungstour zum Turm ihrer Vorfahren ein und zeigte ihnen ein Stück Familiengeschichte. Zehn Mitglieder des deutschen Zweigs der Familie folgten der Einladung bei schönstem Sommerwetter und wurden mit dem Planwagen vom Bahnhof über den Theodor-Fliedner-Weg zum Turm gebracht. Alle genossen den Ausflug mit vielen guten Gesprächen.

Der Turm beeindruckte die Ausflügler sehr. Besonders angetan waren die Gäste von der zum Teil noch historischen Innenausstattung wie die Wandvertäfelungen im Wohngebäude. Auch Spenden oder Zustiftungen seien in Aussicht gestellt worden, berichtet Morgenstern.

Doch dann kam alles anders: Eine Meinungsverschiedenheit mit der Stadt über eine an sich alltägliche Aktion führte zu Missverständnissen, die laut Morgenstern so schwerwiegend seien, dass sie ihn dazu veranlasst hätten, sämtliche Mandate mit sofortiger Wirkung niederzulegen. Offiziell führt er persönliche Gründe an und will keine Details nennen.

Er habe mit viel Einsatz als ehrenamtlicher Stadtrat im Magistrat, in der Bremthaler CDU-Fraktion und gern auch im VVE mitgearbeitet. Als dessen neuer Vorsitzender hatte er gehofft, dass möglichst bald eine Sitzung des Stiftungsrats einberufen und das weitere Vorgehen der Stiftung beraten werden könne. Doch nun bleibt er nicht mal bis zur Terminfestlegung Vorsitzender. Für den VVE bedeure er das sehr. „Ich wollte wirklich etwas bewirken“, sagt Morgenstern, aber in der aktuellen Situation sehe er keine Möglichkeit der Zusammenarbeit.

Für den VVE bedeutet das schlimmsten-



VVE-Vize Werner Seidel (r.) mit den Ausflüglern der de Neufvilles im Planwagen auf dem Weg zum Neufville-Turm. Foto: privat

falls, dass der Verein nicht mehr weiter arbeiten kann. Ohne neue, vor allem jüngere Mitglieder seien keine Aktionen möglich, sagt auch der langjährige zweite Vorsitzende Werner Seidel, dem der Rücktritt nach seiner Heimkehr aus dem Urlaub auf den Tisch flatterte.

Als nächstes stünde nun eine Vorstandssitzung an, um die weiteren Schritte zu beraten. Auch das für den ersten Sonntag im September geplante Kaisertempelfest, wird nun nicht stattfinden. „Wir hatten ohnehin Probleme, den Shuttle-Service mit Kleinbussen zu organisieren: Der Malteser-Hilfsdienst in Fischbach hat seine jahrelangen Fahrdienste gekündigt. Und auch Feuerwehr und DRK, die in früheren Jahren fuhren, haben anderweitige Verpflichtungen.“ bpa

Erster Genussmarkt: Regional genießen, lokal erleben

Die Stadt Eppstein lädt am Freitag, 11. September, zum ersten Genussmarkt – „Heimat Genuss“ ein: Parallel zum regulären Wochenmarkt erwartet die Besucherinnen und Besucher von 14 bis 19 Uhr erstmals ein besonderes Angebot regionaler Erzeugnisse und lokaler Spezialitäten.

Das Ziel von „Heimat Genuss“ ist die Hervorhebung der tollen regionalen Möglichkeiten und Angebote: hochwertige, regionale Produkte, engagierte lokale Produzentinnen und Produzenten und wahre Vielfalt direkt vor Ort. Somit wird das bestehende und gern genutzte Wochenmarktangebot genussvoll ergänzt und zugleich die Wertschätzung für regionale Erzeugnisse in den Mittelpunkt gerückt. Gemeinsam mit dem Magistrat der Stadt Eppstein, dem Gewerbeverein IHH und regionalen Erzeugerinnen und Erzeugern entsteht ein Markt, der Genuss und Gemeinschaft verbindet und das erfolgreiche Engagement für eine lebendige Stadt fortführt.

Einen Tag später schließt sich das Weinfest des IHH an – s. Meldung rechts)

Lions Club Hochtaunus: 2000 Euro für Ostafrikahilfe

Der Lions Club Hochtaunus kann mit den Erlösen aus Konzerten und anderen Benefiz-Veranstaltungen etliche regionale Hilfsorganisationen unterstützen. Auch in diesem Jahr ist der Förderverein Ostafrikahilfe St. Luke's wieder einer der Empfänger: Im Rahmen eines Clubabends überreichte der Präsident des Hochtaunus-Clubs, Armin Krapf, 2000 Euro an den Bremthaler Guido Ernst, den Ersten Vorsitzenden der Ostafrikahilfe. Ernst führte aus, dass der Verein seit mehr als 30 Jahren den Betrieb eines Krankenhauses sowie die Berufsausbildung junger Menschen in Kenia fördere. Aktuell stehe eine neue Entbindungsstation kurz vor der Fertigstellung. Den Kontakt zum Lions Club Hochtaunus hatte der Gründer der Ostafrikahilfe, der Bremthaler Arzt Hans Meisemann hergestellt, der selbst dort seit vielen Jahren Lions-Mitglied ist.

Mitgliederversammlung des Fördervereins Burg-Schule

Der Vorstand des Fördervereins der Burg-Schule erinnert an die Jahres-Mitgliederversammlung am Donnerstag, 24. September, um 20 Uhr in der Aula der Burg-Schule.

VERSCHIEDENES

Eppsteiner Weinfest – Wein und Genuss in der Altstadt

Wein, Genuss und Musik in der Altstadt – so wirbt der Gewerbeverein IHH für sein Weinfest in der Eppsteiner Altstadt am Samstag, 12. September, von 18 bis 24 Uhr. Dazu lädt der Gewerbeverein Industrie Handel Handwerk Eppstein (IHH) gemeinsam mit den Eppsteiner Gewerbetreibenden ein.

In der besonderen Atmosphäre der historischen Altstadt erwartet die Besucher ein abwechslungsreicher Abend rund um Wein, Genuss, Musik und Geselligkeit. Regionale und in Eppstein ansässige Unternehmen präsentieren ausgewählte Weine und Spezialitäten. Wer es lieber etwas herber mag, darf sich auf ein echtes Eppsteiner Original freuen: direkt in Eppstein gebrautes Craft Beer. Für das leibliche Wohl gibt es Gebrutzelttes vom Schwenkgrill und weitere kulinarische Angebote.

Pünktlich um 18 Uhr startet das Programm auf dem Wernerplatz mit der beliebten Modenschau von „Schönes und mehr“. Im Anschluss sorgen eine Kombination aus Live-musik und DJ für Stimmung und die passende musikalische Begleitung bis Mitternacht.

„Das Eppsteiner Weinfest steht für das, was einen schönen Spätsommerabend in der Burgstadt ausmacht: gute Weine, leckeres Essen, Musik, lokale Unternehmen und vor allem viele persönliche Begegnungen inmitten der historischen Altstadt“, fasst IHH-Sprecher Christoph Dürriich zusammen.

Visitation und Pfarreimesse mit Bischof Georg Bätzing

Am Sonntag, 6. September, findet eine Pfarreimesse auf Burg Eppstein statt. Der Tag beginnt um 9.30 Uhr mit einer Kirchenführung für Bischof Georg Bätzing in St. Laurentius. Um 11 Uhr feiert er mit allen Anwesenden die Messe für die gesamte Pfarrei St. Elisabeth auf Burg Eppstein. Im Rahmen des Gottesdienstes wird Gemeindereferentin Bärbel Hasselbach verabschiedet und zugleich der neue Pastoralassistent Eric Tilch begrüßt. Im Anschluss an die Messe besteht Gelegenheit zur persönlichen Begegnung mit dem Bischof und gemeinsamem Austausch.

Vom S-Bahnhof Eppstein wird ab 10.30 Uhr mit Bussen des Deutschen Roten Kreuzes ein Transportdienst für Ältere und Gehbeeinträchtigte eingerichtet.

Weinstand der Feuerwehr Bremthal auf dem Dorfplatz

Die Freiwillige Feuerwehr Bremthal freut sich auf viele Begegnungen an ihrem Weinstand am Dorfplatz. Freitag und Samstag, 4. und 5. September, jeweils ab 17 Uhr, schenken die Feuerwehrleute in der Ortsmitte wieder Wein und andere Kaltgetränke aus, halten Snacks bereit und freuen sich auf Gespräche mit ihren Mitbürgerinnen und Mitbürgern.

Pianist Valentin Blomer spielt wieder in Niederjosbach

Der Pianist Valentin Blomer wird am Samstag, 26. September, um 19 Uhr in der Kirche St. Michael Niederjosbach einen Klavierabend geben. Unter dem Titel „Klaviermusik der Romantik“ spielt er Werke von Robert Schumann, Johannes Brahms und Cesar Franck.

Der Eintritt ist frei, jedoch wird um Spenden zur Deckung der Kosten gebeten.

Neben seinen überragenden musikalischen Fähigkeiten als Pianist ist Prof. Dr. Blomer auch ein profilierter Mathematiker und leitet den Lehrstuhl für Analytische Zahlentheorie am Mathematischen Institut der Universität Bonn. Seine wissenschaftlichen Arbeiten wurden mehrfach international ausgezeichnet.

Trotz seines internationalen Renommées als Ausnahmetalent in beiden Fachbereichen ist Valentin Blomer nun zum dritten Mal zu Gast in seiner früheren Heimatgemeinde Niederjosbach. Viele kennen ihn von seinem Engagement in der Emmausgemeinde Bremthal. Diejenigen, die ihn schon einmal erlebt haben, waren immer begeistert.

Der Förderverein St. Michael setzt mit dem Konzert am 26. September seine Reihe musikalischer Veranstaltungen fort. Mit Beginn der Vorweihnachtszeit wird es wieder ein Mitsingkonzert geben und auch das schon traditionelle Neujahrskonzert wird mit Beginn des neuen Jahres 2027 stattfinden. Interessierte sollten sich diese Termine vormerken.

Musikschule: Trommeltag

Rhythmisch und laut wird es am Sonntag, 13. September, im Musikschulhaus, Am Herrngarten 12, wenn um 15 Uhr der Trommeltag der Musikschule Eppstein-Rossert beginnt. Eine gute Gelegenheit, das Kollegium und die Arbeit der Musikschule kennenzulernen.

Auf zum Oktoberfest beim Vockenhäuser Sängerbund

Nach Beendigung ihrer Sommerpause stecken die Vockenhäuser Sängerrinnen und Sänger voller Elan in den Vorbereitungen für das „Oktoberfest“ am Samstag, 19. September, ab 18 Uhr im Blauen Saal im Rathaus I in Vockenhausen.

Für ordentlich Stimmung sorgt dieses Jahr die Band „Gaudi-Express“. Der Eintritt ist für alle Besucherinnen und Besucher frei. Für zünftige Schmankerl und Unterhaltung ist bestens gesorgt. Alle Genießer, Mitglieder, Förderer und Freunde der guten Laune sind willkommen. Über interessierte Sängerrinnen und Sänger freut man sich bei den wöchentlichen Chorproben jederzeit. Die Frauen singen montags, die Männer donnerstags, jeweils ab 18 Uhr im Vereinsraum im Untergeschoss des Rathauses I in Vockenhausen.

Herbstflohmarkt

Der Verein Eppsteiner Kids und Freunde organisiert für Sonntag, 6. September, einen Herbstflohmarkt von 13 bis 16.30 Uhr im Bürgerhaus in der Rossertstraße 21.

Von Baby- bis zur Teenie-Kleidung reicht die Auswahl, auch Spielsachen werden angeboten. Einlass für Schwangere ist ab 12.30 Uhr. Für Kinder gibt es eine Schminkecke, außerdem ein großes Kuchenbuffet und Getränke. Wer Kuchen zum mitnahme möchte, sollte eine Box dafür mitbringen.

Zeit für dich – Wie Fasten neue Kraft schenken kann

Der Alltag ist oft geprägt von Terminen, Verpflichtungen und ständigem „Funktionieren“. Viele Menschen wünschen sich mehr Energie, innere Ruhe und einen bewussteren Umgang mit sich selbst.

Am Mittwoch, 23. September, 19 bis 21 Uhr, lädt Larissa Hoffmann ins Familienzentrum, Burgstraße 18, dazu ein, die Vorzüge des Fastens kennenzulernen. In ihrem Vortrag erfahren Interessierte, was beim Fasten im Körper geschieht, wie es Wohlbefinden und Selbstfürsorge unterstützen kann und warum Fasten weit mehr ist als der Verzicht auf Nahrung. Neben verständlich vermitteltem Wissen gibt die zertifizierte Fastenleiterin nach Buchinger/Lützner, Ernährungsberaterin (IHK) und Fachberaterin für Darmgesundheit Einblicke in ihre persönlichen Erfahrungen und zeigt auf, wie Fasten helfen kann, wieder mehr bei sich selbst anzukommen, neue Kraft zu schöpfen und den Blick auf das Wesentliche zu richten.

Der Abend richtet sich an alle Interessierten – unabhängig davon, ob sie bereits Fastenerfahrung haben oder sich erstmals mit dem Thema beschäftigen möchten. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.

walle
in wallau
DIE TECHNIKER HEIZUNG

in 5 Minuten zum Angebot - mit 1-Tags-Montage zur neuen Heizung

www.heizungsrechner-online.de

große Ausstellung Heiztechnik
Öl/Gas Brennwert-Anlagen
Pellet-Anlagen Solar-Anlagen
Heizkörper Fußbodenheizung

06122-92100 Fax 06122-6306
Hessenstr. 10 - 65719 Hofheim-Wallau

Bremthaler Möbel & Innenausbau GmbH

- Exklusiver Innenausbau
- Eigene Produktion
- Anfertigung von Möbeln aller Art

Valterweg 13 · 65817 Eppstein-Bremthal
Telefon 0 61 98 - 58 99 90
E-Mail: info@bremthaler-moebel.de

SPORT

BTTV I startet souverän in die neue Saison

Mit einem 7:3-Erfolg über den TTV Eschborn-Niederhöchstadt III startet die erste Mannschaft des Bremthaler Tischtennisvereins in die neue Kreisligasaison. Die Doppel starteten ausgeglichen.

Nach dem ersten Ranglistenplatz im Doppel in der vergangenen Saison an der Seite von Enejas Hadzikaric, zeigte Lukas Visser, dass er auch mit seinem neuen Partner Thorsten Sokoliss ein starkes Doppel bilden kann. Sie gewannen ihr Spiel mit 3:2. Mannschaftsführer Nihad Malikic musste mit Partner Klaus Kropp hingegen eine 0:3-Niederlage hinnehmen. Anschließend setzte sich Rückkehrer Sokoliss in seinem ersten Einzel mit 3:0 durch. Auch Visser gewann mit 3:1. Nur Malikic und Kropp mussten eine Niederlage in ihrem ersten Einzel hinnehmen.

Nach dem zwischenzeitlichen 3:3 startete der BTTV durch. Sokoliss gewann sein zweites Einzel mit 3:0. Malikic siegte ebenfalls im zweiten Spiel knapp mit 3:2. Nachdem auch Visser sein zweites Einzel zur 6:3-Führung gewann, war das Spiel praktisch entschieden. Kropp entschied sein Spiel im fünften Satz mit 16:14 für sich und sorgte damit für den 7:3-Endstand.

Mit diesem Sieg zeigte die erste Mannschaft, dass auch in dieser Saison mit ihr zu rechnen ist.



Thorsten Sokoliss
Foto: privat



GOTTRON

Autohaus R.P. Gottron GmbH
Valterweg 31
65817 Eppstein-Bremthal
Tel. 06198 / 83 35 + 90 88
www.autohaus-gottron.de
Ihr Hyundai-Händler im MTK



DM: Paula Vitze im Siebenkampf 24.

Zwei Tage, sieben Disziplinen und die besten Mehrkämpferinnen Deutschlands: Für Paula Vitze war die Teilnahme an den Deutschen Meisterschaften im Siebenkampf der weiblichen Jugend U20 am letzten Augustwochenende in Hannover ein ganz besonderes Erlebnis. Bei ihrer ersten Deutschen Meisterschaft sammelte sie nicht nur wichtige Erfahrungen, sondern zeigte auch mehrere gute Leistungen und stellte eine persönliche Bestleistung auf.

Am Freitag startete Paula in den ersten Wettkampftag. Über 100 Meter Hürden lief sie gute 16,07 Sekunden. Im Hochsprung überquerte sie ebenfalls gute 1,56 Meter, bevor sie im Kugelstoßen 9,20 Meter erreichte. Den ersten Wettkampftag beendete sie über 200 Meter. Trotz einsetzenden Regens lief sie die Strecke in 28,46 Sekunden.

Am Samstag ging der Siebenkampf mit den letzten drei Disziplinen weiter. Beim Weitsprung machte vor allem der Wind den Athletinnen zu schaffen. Paulas erste beiden Versuche waren nur knapp ungültig. Im dritten Versuch gelang ihr schließlich eine Weite von 4,70 Metern.

Für ein besonderes Highlight sorgte anschließend der Speerwurf. Mit 32,02 Metern erzielte Paula eine neue persönliche Bestleistung und konnte mit dieser Leistung sehr



Paula Vitze beim Hürdenlauf. Foto: privat

zufrieden sein. Zum Abschluss des anstrengenden Siebenkampfs standen die 800 Meter auf dem Programm, die sie in 2:39,14 Minuten absolvierte.

Nach sieben Disziplinen und zwei langen Wettkampftagen standen für Paula insgesamt 4.044 Punkte und ein guter 24. Platz zu Buche. Auch das Wetter spielte größtenteils gut mit, lediglich während des 200-Meter-Laufs am Freitag musste Paula bei Regen antreten.

Für die U20-Athletin war die erste Teilnahme an Deutschen Meisterschaften eine tolle und wertvolle Erfahrung. Besonders schön war für Paula die große Unterstützung von ihrer Familie und ihrem Verein TSG Eppstein.

TCE: Herren I bleiben nach Sieg in der Gruppenliga

Mit einem 5:1-Sieg in der Gruppenliga gegen TG Crumstadt sicherten sich die **Herren I** des TC Eppstein den Klassenerhalt in der Gruppenliga und beenden die Saison mit Platz 5. Siegreich waren im Einzel Larsa Ehrenborg, Finn Müller und Bruce Fagan sowie die Doppel Ehrenborg/Müller und Henrik Andres/Fagan.

Genau andersherum das Ergebnis der **Herren II** in der Kreisliga B. Hier gewann nur Connor Wonneberger sein Einzel mit 2:6/6:2/10:2. Sven Luther scheiterte im Match-Tiebreak 8:10. Trotzdem beendet die Mannschaft die Saison ebenfalls auf dem fünften Tabellenplatz.

Die **Herren 50** bleiben in der Gruppenliga weiter sieglos. Beim Tabellenzweiten Wallrabenstein gab es schon die dritte Niederlage. Auch wenn der Gegner ersatzgeschwächt an den Start ging, macht das Ergebnis aber Hoffnung auf das Abstiegsfinale am kommenden Samstag, wenn es bei der ebenfalls noch sieglosen MSG Erbach/Bad Camberg im letzten Spiel im direkten Vergleich um den Klassenerhalt in der Gruppenliga geht. Mit einem Sieg im letzten Spiel kann immer noch die Klasse gehalten werden.

Dagegen kommt die **zweite Herren 50-Mannschaft** immer mehr ins Rollen, beim 7:2 gegen Sulzbach II gelang der dritte Sieg in Folge und Eppstein steht vor dem letzten Spiel beim Tabellenzweiten Schwalbach II auf Platz 3 in der Kreisliga A. Gleich fünfmal ging es in den Match-Tiebreak, die die Eppsteiner allesamt gewannen.

TuS verliert in Neuenhain

Der fünfte Spieltag verlief für den TuS Niederjosbach denkbar unglücklich. Sowohl die erste als auch die zweite Mannschaft mussten sich am Sonntag bei den Teams des FV 08 Neuenhain geschlagen geben. Während die Erste trotz einer disziplinierten Leistung in Überzahl leer ausging, verspielte die Zweite erneut ihre frühe Führung.

TuS I: Es war ein von Beginn an körperlich geprägtes Spiel, das viele Unterbrechungen erlebt hat. Bereits in der 22. Minute wurde ein Neuenhainer mit einer Gelb-Roten Karte bestraft, wodurch der TuS für knapp 70 Minuten in Überzahl spielte. Der TuS konnte jedoch keinen spielerischen Vorteil daraus ziehen und so ging es torlos in die Halbzeitpause.

Wie eine alte Fußball-Weisheit sagt: „Wenn du die Dinger vorne nicht machst, dann fängst du sie hinten.“ Und genau so lief es auch: Viele Torchancen blieben erfolglos und Neuenhain erzielte in der 57., 69. und 76. Minute drei Treffer zum 3:0-Endstand.

Nach zuletzt zwei Siegen in Folge ist das ein Dämpfer auf dem Weg nach oben. Der TuS steht nach fünf Spieltagen mit 7 Punkten und einem Torverhältnis von 11:14 auf Tabellenplatz 7 der Kreisliga A.

Auch für die **zweite Mannschaft** endete der Ausflug nach Neuenhain enttäuschend. Gegen die Reserve des FV 08 erwischte der TuS zunächst den besseren Start. Lukas Kilb brachte sein Team in der 20. Minute mit 1:0 in Führung, eine sehenswerte Kombination mit Max Jürgensen. Kurz vor der Halbzeit, in der 43. Minute, schlief die sonst sichere Abwehrkette für einen Augenblick und kassierte unnötig den Ausgleichstreffer noch vor der Pause. Der entscheidende Nackenklatscher kam in der zweiten Hälfte. Nach einem Doppelschlag in der 67. und 70. Minute drehte Neuenhain die Partie und entschied das Spiel für sich. Somit endete auch das fünfte Saisonspiel punktlos für die zweite Mannschaft.

Bereits am kommenden Sonntag, 6. September, wartet für beide Mannschaften die nächste Aufgabe, dann allerdings wieder vor heimischer Kulisse am Lochberg. Um 12.30 Uhr empfängt die Zweite in der Kreisliga C die DJK Schwarz-Weiß Flörsheim. Um 15 Uhr steht für die Erste mit dem SV 09 Hofheim der Tabellenzweite der Kreisliga A auf dem Programm.

Im Kreispokal geht es für die Erste anschließend am Dienstag, 22. September, um 19.30 Uhr weiter. Dann steht zu Hause das Duell mit dem FC Germania 06 Schwanheim an.

Unfallreparatur

Lackierung

Glasschäden

Express-Service
bei Park- & Hagelschaden
DellenWolff
der Ausbeulspezialist

Zum Festpreis und mit kurzen Werkstattzeiten – Leihwagen für Sie gratis!

Telefon: +49 (0) 61 98 58 83 09
E-Mail: info@dellenwolff.de

Öffnungszeiten: Montag – Freitag von 9.00 – 19.00 Uhr
NOTDIENST am Samstag nach tel. Absprache

Unfallkomplettservice – ALLE Versicherungen

TC Eppstein: Jugend mit starkem Wochenende

Die Jugendmannschaften des TC Eppstein waren am vergangenen Wochenende wieder erfolgreich im Einsatz und verbuchten einen Sieg, zwei Unentschieden und eine knappe Niederlage.

Besonders die beiden U12-Juniorenteams bewiesen auswärts Kampfgeist und sicherten sich jeweils einen Punkt, während die U12-Juniorinnen mit ihrem Heimsieg für das Highlight des Wochenendes sorgten.

Am Freitag mussten sich die **U15 Juniorinnen** der MSG im Heimspiel gegen den TC Oestrich-Winkel knapp mit 1:2 geschlagen geben. Nach den Einzeln stand es zunächst 1:1. Damit musste das Doppel die Entscheidung bringen. In einem intensiven und spannenden Match kämpften beide Teams um jeden Punkt. Am Ende hatten die Gäste aus Oestrich-Winkel knapp die Nase vorn.

Einen souveränen 3:0 Heimsieg feierten am Sonntag die **U12 Juniorinnen** gegen den TC Delkenheim. Mit einer überzeugenden Leistung ließen sie ihren Gästen keine Chance und sicherten sich den deutlichen Erfolg.

Auch die beiden **U12 Juniorenteams** waren am Sonntag auswärts im Einsatz. Die U12 Junioren 1 erkämpften sich beim TC Schlangenbad ein 3:3. Ebenfalls 3:3 endete die Begegnung der U12 Junioren 2 MSG beim TC Oberhöchstadt.

TuS Niederjosbach: Mitgliederversammlung

Der Vorstand des TuS 1890 Niederjosbach lädt zur Mitgliederversammlung am Freitag, 18. September, im Clubheim auf dem Sportplatz ein. Beginn ist um 19.30 Uhr.

Tagesordnung: 1. Eröffnung und Begrüßung; 2. Gedenken an die Verstorbenen; 3. Protokoll der Versammlung von 2025; 4. Bericht des 1. Vorsitzenden; 5. Berichte der Spartenleiter; 6. Bericht des Kassierers; 7. Bericht der Kassenprüfer; 8. Entlastung des Vorstandes; 9. Anträge auf

SG Bremthal: Niederlage beim FC Marxheim

Am fünften Spieltag der Saison war die SG Bremthal beim FC Marxheim zu Gast. Die Anfangsviertelstunde lief ganz gut für die Bremthaler. Sie hielten die Hausherren gut vom eigenen Tor weg und hatten durch Dennis Kaup, nach Flanke von Marvin Schmidt Hartlieb, die erste Chance im Spiel (9. Minute). In Minute 16 bekam Marxheim einen Eckball zugesprochen, den die Gastgeber auch prompt zur 1:0-Führung nutzten. Bremthal blieb am Ball, schaffte es aber nicht, im letzten Spieldrittel die nötige Durchschlagskraft zu entwickeln. Die seltenen Abschlüsse sorgten für zu wenig Torgefahr, wie der Distanzschuss von Marvin Schmidt Hartlieb (33.), der zu mittig aufs Tor kam und den Torwart vor keine allzu großen Probleme stellte. Marxheim kam zwar auch nicht oft vors Bremthaler Gehäuse, strahlte bei den schnell vorgetragenen Angriffen aber stets Torgefahr aus. Bis zur Halbzeitpause verbuchten sie ein Abseitstor (30.) und einen Lattentreffer (45.) für sich.

Der Start in Hälfte zwei verlief denkbar schlecht für die SGB. Bei eigenem Anstoß verloren die Gäste den Ball und Marxheim stürmte alleine aufs Tor zu. Der herauslaufende Timo Brandenburger, der den erkrankten Patrick Morawietz im Tor vertrat, erwischte beim Klärungsversuch seinen Gegenspieler und der Schiedsrichter piffte Elfmeter. Marxheim ließ sich die Chance vom Punkt aus nicht entgehen und stellte auf 2:0 (47.). Bremthal brauchte etwas, um den Gegen-

treffer zu verdauen, kam aber um die 60. Spielminute zurück und hatte seine stärkste Phase im Spiel. Alexander Benz schoss nach einem Eckball über das Tor (60.). Nach einem Freistoß aus halbrechter Position scheiterten zunächst Lukas Kleber und Marvin Schmidt Hartlieb aus kurzer Distanz. Den anschließenden Eckball setzte Felix Körner an den kurzen Pfosten (62.).

Es folgte ein Torschuss von Dennis Morawietz, der aus halbrechter Position knapp am langen Pfosten vorbeistrich (63.) und ein Distanzschuss von Lukas Kleber (68.), den der Torwart parieren konnte.

Mitten in der Bremthaler Drangphase leistete die Mannschaft sich einen Fehler im Spielaufbau, den Marxheim zum 3:0 nutzte (70.). Die Hausherren übernahmen wieder das Kommando und Torwart Timo Brandenburger konnte sich einige Male auszeichnen. Beim Gegentreffer zum 4:0-Endstand in der 87. Minute war er dann allerdings machtlos.

Es spielten für die SGB: Timo Brandenburger (TW), Finn Helbig (Jona Borstell 63.), Leon Erkrath, Dennis Morawietz (Leies Tiago Bender 79.), Alexander Benz (Leon Renner 75.), Marcel Wagner, Dennis Kaup (Jonas Cronauer 75.), Carl Zechel, Patrick Reischmann (Felix Körner 46.), Marvin Schmidt Hartlieb und Lukas Kleber.

Am Sonntag, 6. September, empfängt die SG Bremthal die SG 01 Höchst. Anstoß in Bremthal ist um 15.30 Uhr.

ICH WÜNSCHE MIR
für meine Wohnungs-Fenster
eine schicke Gardinen-Dekoration
von Bernhard Stahl

- Der macht das !!! -

BERNHARD STAHL
HEIMTEX-STUDIO

Idsteiner Straße 9 Telefon 0 61 27 – 58 40
65527 Niedernhausen Telefax 0 61 27 – 7 87 38

Fachgeschäft für feine und kreative Fensterdekorationen

Jugendfußball – zweiter Spieltag

Die **G-Minis** starteten am vergangenen Wochenende erneut bei einem Fußball Festival in Sulzbach. Im Gegensatz zum vorherigen Turnier mussten die Jungen dieses Mal einige Niederlagen verkraften. Dies schmälerte jedoch nicht die gute Stimmung im Team.

Die **F1-Jugend** war zu Gast bei einem Turnier in Schwanheim. Nach anfänglichen Schwierigkeiten steigerte sich das Eppsteiner Team von Spiel zu Spiel. Am Ende verbuchte die Mannschaft fünf Siege, ein Unentschieden und eine Niederlage. Die Trainer waren mit der Mannschaftsleistung zufrieden, die jungen Kicker überzeugten insbesondere mit Leidenschaft und Zweikampfstärke.

Auch die **E1-Jugend** überzeugte mit einer deutlichen Leistungssteigerung zur vorherigen Woche. Gegen die SG Kelkheim ging das Team mit einer 2:0-Führung in die Halbzeitpause. Nach Wiederanpiff ließen die Eppsteiner nicht locker und erhöhten zum 7:1-Endstand.

Die **Mannschaft der E2** hielt gegen das Team aus Eddersheim lange Zeit auf Augenhöhe mit. Das neu formierte Team zeigte jedoch noch einige Schwierigkeiten in der Abstimmung und musste sich der Eddersheimer Routine schlussendlich mit 3:6 geschlagen

geben. Das Trainergespann ist optimistisch, da gegen den hochklassigen Gegner viele gute Ansätze zu sehen waren.

Die **C1-Jugend** war am vergangenen Wochenende zu Gast bei Hattersheim 2. Das Team schaffte es, an die Spielstärke der vorigen Woche nahtlos anzuknüpfen und ließ auch diesem Gegner keine Chance. In einem Spiel, ausschließlich auf das Hattersheimer Tor, gewannen die Eppsteiner mit 10:0 Toren. Damit behauptet die C1-Jugend auch nach dem zweiten Spieltag souverän die Tabellen Spitze mit einer beeindruckenden Torbilanz von 25:0 Toren.

Nach einem durchwachsenen Start der **B-Jugend** im Spiel gegen Fischbach stand es zum Halbzeitpiff noch 1:1 Unentschieden. Gestärkt kamen die Eppsteiner aus der Kabine und entschieden das Spiel deutlich mit einem 4:2-Endstand.

Die **A-Jugend** feierte in der vorigen Woche gleich zwei Siege. Das Pokalspiel gegen Fischbach ging deutlich und verdient mit 4:1 Toren gewonnen. Auch im darauffolgenden Ligaspiel gegen Lorsbach konnten die A-Jugendsspieler mit einem 4:3-Sieg das Punktekonto der Mannschaft weiter füllen.

Die **C2-Jugend** hatte spielfrei.

Untersuchung Batteriespeicher geplant

Beim Umbau auf erneuerbare Energien spielen Batteriespeicher eine immer wichtigere Rolle: Um den Strom zu speichern für die Zeiten, wenn nachts kein Solarstrom fließt

VERSCHIEDENES

oder die Windräder still stehen, aber auch, um mehr Flexibilität zu erreichen und die Preisschwankungen auszugleichen, die beispielsweise durch mittägliche Überproduktion bei der Solarenergie und abendlichen Mehrbedarf bei den Stromkunden entstehen.

Deshalb hat der Magistrat in einer seiner Sitzungen vor der Sommerpause beschlossen, den Netzbetreiber Syna damit zu beauftragen, die Netzverträglichkeit für Batteriestromspeicher für das Ortsnetz von Eppstein prüfen zu lassen. Geprüft werden Chancen und Risiken von zentralen und dezentralen Batteriestromspeichern für das Eppsteiner Ortsnetz sowie die technischen, regulatorischen und wirtschaftlichen Rahmenbedingungen.

Bisherige Erfahrungen in anderen Regionen zeigen, so der Magistrat, dass Batteriespeicher die Strommärkte stabilisieren, die Energieversorgung sichern und eine effizientere Nutzung von Strom aus erneuerbaren Energien sichern. Der Markt dazu sei in einer dynamischen Entwicklungsphase.

Laut Bundesnetzagentur hat sich die Gesamtkapazität aller Batteriespeicher in Deutschland seit Anfang 2022 von 3,86 GWh bis Juli 2026 auf über 30 GWh deutlich gesteigert. 80 Prozent dieser Leistung, 22,46 GWh erzeugen private Hauspeicher mit einer Leistung bis 30 kWh, Gewerbespeicher gut 1,5 GWh und Batteriegroßspeicher mit knapp 6,2 GWh etwa ein Sechstel der Gesamtkapazität. Dabei steigt die Zahl der Großspei-

cheranlagen kontinuierlich. Einer Umfrage des Verbandes kommunaler Unternehmen zufolge setzen elf Prozent der Kommunalen Unternehmen aktuell solche Projekte um, 27 sind in der Planung und 46 Prozent prüfen die Einstiegsmöglichkeiten.

Auch in Eppstein soll die Netzverträglichkeitsprüfung eine Entscheidungsgrundlage schaffen für weitere, konkrete Maßnahmen. Vor dem Hintergrund steigender Anteile an Erneuerbaren Energien, wachsende Anforderungen an Netzstabilität und Versorgungssicherheit gewinne der Einsatz von Batteriestromspeichern zunehmend an Bedeutung, begründet Bürgermeister Alexander Simon den Antrag. Denn mit zunehmendem Ausbau von Photovoltaik- und Windkraftanlagen komme es auch vermehrt zu Einspeiseschwankungen. Batteriespeicher können kurzfristige Lastspitzen, etwa zur Mittagszeit, abfedern, Frequenzschwankungen ausgleichen, überschüssigen Strom zwischenspeichern und zeitversetzt ins Netz einspeisen. Damit könne der Eigenverbrauch vor Ort gesteigert und die Abriegelung erneuerbarer Energien minimiert werden, so die Stadt.

Außerdem seien Batterispeicher eine flexible Alternative und Ergänzung, denn der Ausbau klassischer Netzinfrastruktur sei teuer und mit langen Planungszeiten verbunden. Ein Blick auf den Ausbau der Ultranet-Leitung und die Pläne für den Rhein-Main-Link zeigen: Davon ist Eppstein ohnehin aktuell stark betroffen.

Auch die wirtschaftlichen Chancen seien beträchtlich. Die Analyse möglicher Geschäftsmodelle zeige auf, ob sich eine Investition in Speichertechnologie für die Kommune lohnt oder ob städtische Grundstücke an externe Betreiber verpachtet werden. Aktuell bleiben bis zu 90 Prozent der Gewerbesteuer aus Batteriespeichern in der Kommune. bpa

Badminton: Röwer-Geschwister räumen ab

Das gab es noch nie, die SG Bremthal/Fischbach hätte mit ihren 43 Spielerinnen und Spielern bei den Bezirksmeisterschaften in Friedrichsdorf sogar einen Reisebus füllen können.

Damit war etwa jeder Fünfte der über 210 Teilnehmer von der SGB angereist, um für Turnierpunkte, Treppchenplätze und Pokale zu spielen, und die gab es diesmal reichlich.

Bei den Allerjüngsten in der **Altersgruppe U9** war Simon Mayer mit einem klasse vierten Platz am Ende zufrieden, auch wenn er sein Spiel um Platz 3 nach einem wahren Schlagabtausch nur knapp verloren hatte.

Im **Mädcheneinzel U11** trumpften die jungen Talente der SGB wieder auf: Anna Schulze ließ der Konkurrenz keine Chance, gewann ihre Matches alle glatt in zwei Sätzen und sicherte sich im vereinsinternen Duell im Finale Platz 1 vor Sophie Tan, die bis dahin ebenfalls ein souveränes und starkes Turnier spielte. Hanya Yu gelang Platz 5 vor Luisa Bauer. Marie Finzen wurde Neunte vor Louisa Scherer. Louisa und Luisa sicherten sich im Doppel Platz 2.

Im **Jungeneinzel U13** gelang Krishna Kanath mit einem starken vierten Platz die beste Platzierung der SGB. Er setzte sich zunächst jeweils glatt in zwei Sätzen durch, hatte dann im Halbfinale und im Spiel um Platz 3 jeweils in drei Sätzen das Nachsehen. Levi Gossenauer wurde in dieser starken Konkurrenz am Ende Neunter. Im Doppel unterlagen Benjamin Mayer und Sven Nothof erst im Finale, freuten sich aber riesig über den sehr guten zweiten Platz. Benjamin Schneider/Julian Wittermann wurden Vierte, Levi Gossenauer/Krishna Kanath immerhin Fünfte in diesem Wettbewerb.

Bei den **U13-Mädchen** gelang der SGB wieder der Gesamtsieg. Hier reüssierte Jasmin Röwer, die sich in allen Matches souverän in zwei Sätzen durchsetzte und eröffnete damit den Durchmarsch der Röwer-Geschwister. Mila Knoche wurde in diesem starken Starterfeld hervorragende Fünfte. Auch im Doppel feierte Jasmin an der Seite ihrer Partnerin Johanna Tischler den Gesamtsieg.

Jasmin und Krishna traten auch im Mixed an und fast schon folgerichtig gelang ihnen der Einzugs ins Finale, das sie für sich entscheiden konnten.

Im **Mädcheneinzel U15** erreichte Emma Höfer einen tollen vierten Platz. Emilia Grünig wurde Neunte und Nicole Tan verbuchte Platz 12 für sich. Beim Doppel kam Nicole an der Seite von Valentina Thiele bis ins Finale. Die beiden freuten sich am Ende über einen klasse zweiten Platz.

Im **Jugenddoppel U15** kämpften sich Johannes Kapp und Hanyul Lee bis ins Halbfinale vor, wo sie gegen die Turnierfavoriten das Nachsehen hatten. Im Spiel um Platz 3 drehten sie nochmal auf und setzten sich in drei knappen Sätzen durch. Die Freude über den Sprung aufs Treppchen war groß. Auch im Mixed gab es schöne Ergebnisse. Johannes und Nicole holten den zweiten Platz, Emma wurde mit ihrem Partner Dritte und Valentina mit ihrem Partner Vierte.

Stark besetzt aus Sicht der SGB war auch das **U17-Feld der Jungen**. Arne Röwer setzte sich souverän in jeweils zwei Sätzen in sei-



Bezirksmeisterinnen U13 Doppel Johanna Tischler und Jasmin Röwer. Foto: privat

nen Matches durch. Im Halbfinale kam es im vereinsinternen Duell zum Showdown gegen den an Nummer 1 gesetzten Felix Stiegler, Arne behielt die Nerven, Felix gelang immerhin noch mit dem dritten Platz der Sprung aufs Treppchen. Robert Nothof holte in der starken Konkurrenz am Ende Platz 11.

Arne konnte sich unmittelbar danach wieder über den Gesamtsieg freuen, diesmal im Jugenddoppel mit seinem externen Partner. Den dritten Platz sicherten sich Felix und Robert.

Im **Mädcheneinzel U17** trat als Einzige von der SGB Victoria von der Heiden an. Victoria setzte sich bis zum Finale in teilweise knappen Matches durch, ehe sie im Finale von der Favoritin gestoppt wurde. Unterm Strich aber ein starker Auftritt, über den sie sich verdientmaßen freute.

Arne ging im Mixed mit seiner externen Partnerin ebenfalls an den Start, zeigte seine aktuelle Topform und holte Platz 1 im Finale gegen Vicky und ihren Partner. Damit holten die Röwer-Geschwister in allen sechs Einzel- und Doppel-Wettbewerben die Bezirksmeisterschaft.

u.a. Betty Weber im Mixed an den Start und freute sich an der Seite ihres externen Partners über Platz 4. Im Doppel schaffte sie den Sprung aufs Treppchen und wurde Zweite. Im U19 Einzel der Mädchen schaffte Maja Braun mit Platz 2 eine Überraschung, in dem sie sich im Halbfinale gegen die an Nr. 1 gesetzte Spielerin durchsetzte, im Finale dann aber knapp unterlag.

Unterm Strich wieder ein hervorragendes Turnierergebnis aus Sicht der SG Bremthal/Fischbach mit 7 Siegen, 10 Zweit- und 5 Drittplatzierungen.

Für die erfolgshungrigen Spielerinnen und Spieler gab es dann noch das B-Ranglistenturnier in Gebhardshain. Die Cracks bewiesen sich dort nochmal auf höchstem Niveau und sammelten viel Erfahrung. Adrian Ebert und Frederik Landvogt schlugen sich wacker im U13-Doppel und spielten um Platz 13. Frederik hatte sich zuvor im Einzel beweisen können und hielt lange mit seinen Gegnern mit. Anna Schulze trat im Mädchendoppel U13 mit ihrer externen Partnerin an und erkämpfte sich immerhin Platz 7 nachdem sie superknapp im Viertelfinale und im Spiel um Platz 5 an einem Sieg vorbeigeschrammt sind. Sophie Tan gelang der größte Erfolg mit dem Sprung unter die letzten Vier.

Die Parteien berichten

Beiträge der in die Eppsteiner Gremien gewählten Parteien und Wählergruppen sind namentlich gekennzeichnet. Für den Inhalt sind die Verfasser/Parteien verantwortlich.

Bündnis 90/Die Grünen Eppstein: Ein gutes Gebäude – dem die frische Luft ausgeht

Bündnis 90/Die Grünen Eppstein begrüßen den geplanten Erweiterungsbau. Die Burg-Schule platzt aus allen Nähten, und der Main-Taunus-Kreis investiert trotz knapper Kassen rund 17,5 Millionen Euro in den Eppsteiner Schulstandort. Auch die Bauweise überzeugt: Holzbau, Wärmepumpe, eine Gebäudehülle im Passivhausstandard und eine Photovoltaikanlage mit Batteriespeicher. Die Stromkosten des Standorts sinken damit von rund 46000 auf gut 20000 Euro im Jahr. Erfreulich ist auch die vorgesehene Zisterne, deren Wasser Toilettenspülung und Bewässerung speist.

Kritisch sehen die Grünen eine Entscheidung: Eine Lüftungsanlage ist nur für Küche und Mensa im Untergeschoss vorgesehen. In den beiden Etagen darüber soll über Fenster und Kippoberlichter gelüftet werden. Dieser „Low-Tech“-Ansatz hat Vorteile bei Investition und Wartung. Bei der Klimaresilienz und Luftqualität hat er einen Preis.

Am Montag hat der Kreis die Pläne erstmals in Eppstein vorgestellt. Auf Nachfrage zeigte sich: Ein berechnetes Lüftungskonzept gibt es bislang nicht, es soll erst noch erstellt werden. Messtechnik für Temperatur, Feuchte und CO2 ist zwar eingeplant, Erfolgskriterien für die Überprüfung des „Low-Tech“-Ansatzes sind jedoch nicht kommuniziert.

Das wiegt schwer, denn in dem Gebäude läuft nicht nur Vormittagsunterricht, sondern die Ganztagsbetreuung: über 200 Kinder, schwerpunktmäßig zwischen 12 und 17 Uhr, den heißesten

Stunden des Tages. In drei von sechs Sommerferienwochen ist das Haus durchgehend belegt. Allein in diesem Sommer wurden an der nächstgelegenen Wetterstation elf Tage mit über 35 Grad im Schatten gemessen, davon fünf in Folge Ende Juni. Damit die Luft frisch bleibt, müsste nachmittags regelmäßig gelüftet werden – und damit kommt die Hitze ins Haus. Dass die Fußbodenkühlung im Sommer wirkt, bestreitet niemand – aber bei regelmäßig geöffneten Fenstern wird ihre Wirkung stark begrenzt bleiben. Auch das Bauamt räumt auf Nachfrage ein, dass an Hitzetagen das System an seine Grenzen kommen kann. Im Winter kehrt sich das um: Wer alle zwanzig Minuten die Fenster öffnen muss, wirft die Wärme hinaus, die die dichte Hülle gerade halten soll – eine Lüftung mit Wärmerückgewinnung würde genau das verhindern.

Über Geld muss man dabei ehrlich reden. Je nach Quelle würde eine umfassende Lüftungsanlage höhere Baukosten zwischen 495000 und 750000 Euro verursachen, also zwischen knapp drei und gut vier Prozent der Gesamtinvestition. Das Bauamt trägt Budgetverantwortung, und niemand verlangt eine Goldrandlösung für Eppstein. Nur: Wenn das Konzept im Betrieb nicht trägt, bliebe nach heutigem Stand allein die Nachrüstung von Split-Klimageräten – Geräte, die kühlen, aber keine Frischluft liefern. Und angesichts der vielen Schulgebäude im Kreis, die dringend saniert werden müssen, wird eine solche Nach-

rüstung kaum je oben auf der Liste stehen. Was jetzt nicht mitgebaut wird, fehlt deshalb voraussichtlich dauerhaft.

Die Eppsteiner Grünen bitten deshalb um zwei Dinge. Erstens, den Einbau raumweiser Lüftungsgeräte mit Wärmerückgewinnung für die am stärksten belegten Fach- und Betreuungsräume zu prüfen und mitzubauen, wenn die Rechnung aufgeht. Das ist der Mittelweg zwischen gar nichts und großer Zentralanlage: Er bringt Frischluft, ohne, dass geöffnete Fenster die Fußbodenkühlung aushebeln – und er ist bezahlbar. Zweitens verbindliche Erfolgskriterien für die geplante Messtechnik: feste Schwellenwerte für Temperatur, Feuchte und CO2 und die Zusage, nachzubessern, wenn sie gerissen werden. Ohne Kriterien misst man zwar, lernt aber nichts – weder für die Burg-Schule noch für die nächsten Schulneubauten.

Entschieden wird im Kreistag und im planenden Bauamt, nicht in Eppstein. An beide geht deshalb die Bitte, das Lüftungskonzept zu rechnen und den Gremien vorzulegen, bevor der finale Bauantrag gestellt wird. Es geht nicht um Parteipolitik, sondern um ein Gebäude, das auch im Klima des Jahres 2060 noch funktionieren soll. Die Eppsteiner Grünen wollen diesen Neubau, und sie wollen ihn zügig. Aber sie wollen ihn hitzeresilient und mit guter Luft für alle Nutzer des Gebäudes. Achim von Hein, Klaus Stephan und Stefan Krüger für die Fraktion B90/Die Grünen

Eppsteiner Zeitung

Druck- und Verlags- GmbH

Altes Rathaus · Burgstraße 42 · 65817 Eppstein
– zugleich auch ladungsfähige Anschrift für alle im Impressum genannten Verantwortlichen
Telefon 0 61 98 / 85 29 · Telefax 0 61 98 / 3 34 15
info@eppsteiner-zeitung.de
www.eppsteiner-zeitung.de

Herausgeberin und Redaktion:
Beate Schuchard-Palmert (bpa)
Geschäftsführung: Julia Palmert
Anzeigenverwaltung: Julia Palmert (jp)
Druck: Druck- und Pressehaus Naumann GmbH & Co. KG · 63571 Gelnhausen

Redaktionsschluss: Freitags, 12.00 Uhr
Anzeigen-Annahmeschluss: Montags, 12.00 Uhr
Gültige Anzeigenpreisliste Nr. 23 vom 01.01.2026
Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen für Anzeigen und Fremdbeilagen in Zeitungen – veröffentlicht auf der jeweils gültigen Preisliste.
Einzelverkaufspreis: 0,60 Euro · Jahresbeitrag: 30 Euro

Bankverbindungen:
NASPA Eppstein

IBAN: DE41 5105 0015 0225 0334 20 · NASSDE 55XXX
Frankfurter Volksbank, Eppstein
IBAN: DE45 5019 0000 0022 1222 07 · FFVBDEFF

Beilagenhinweis

Diese Ausgabe enthält Werbebeilagen von:
– **Globus Baumarkt, Hofheim**
– **XXXLutz Möbelhaus**
Wir bitten um Beachtung.

Unsere Öffnungszeiten:

Mo, Do, Fr 10 – 13 Uhr und 14 – 17 Uhr
Di 10 – 13 Uhr
Mi geschlossen
...und nach Vereinbarung

Schlüssel Barde

Beratung · Montage · Service

Sicherheits-Technik
Schließ-Anlagen · Tresore
Wintergärten · Fenster · Türen
Briefkästen · Stempel · Gravuren
autom. Garagen- + Rolladenöffner

Kelkheim, Höchster Str. 10
☎ (061 95) 900-333, Fax -437
www.schlueselbarde.de

Erledige zuverlässig und preiswert Renovierungsarbeiten: Trockenbau, Fliesen u. Laminat legen, Raufaser anlegen und streichen. Tomasz Strzemecki, **Tel. 0162 420 92 07**

RECHTSANWÄLTIN UND NOTARIN
CLAUDIA GÖTHLING
Fachanwältin für Miet- und Wohnungseigentumsrecht und Erbrecht

in Kooperation mit
WILLIAM R. MCCREIGHT, Rechtsanwalt
Fachanwalt für Steuerrecht und für Bau- und Architekturrecht

Wir suchen ab sofort eine/n
RECHTSANWALTSFACHANGESTELLTE/N

Lorsbacher Straße 7 · 65719 Hofheim
Telefon: (06192) 95 666-0 · www.kanzlei-goethling.de

Bewerbungs- & Passbilder
sofort zum Mitnehmen

Eppsteiner Zeitung
Druck- und Verlags-GmbH
Burgstr. 42 · Eppstein · ☎ 85 29
www.eppsteiner-zeitung.de

HOCHWERTIG WOHNEN AN HOFHEIMS KAPELLENBERG

Nur noch eine Wohnung verfügbar. Luxuriöse 110 m² große 3-Zimmer-Wohnung im Obergeschoss eines 3-Fam.-Hauses auf großem Grundstück mit riesigem Balkon, bodentiefen Fenstern und zwei Bädern. Energieausweis liegt zur Besichtigung vor. **Offene Besichtigung: Am Samstag von 16 bis 18 Uhr Hundshager Weg 9.**

ralf weber Immobilien
Hauptstraße 38 · 65719 Hofheim a.Ts.
Tel. 0 61 92 / 99 28 00 · Fax 99 28 11
www.ralf-weber-immobilien.de

STADT-ETW FÜR ANLEGER ODER SELBSTNUTZER

2 oder 3,5 Zimmer ETWs am Rand der Hofheimer Altstadt. Teils vermietet, teils leerstehend, auch für spätere Selbstnutzer. Neue Heizungsanlage von 2023. EVK nur 197 kWh/(m²·a), Bj. 63, F, Erdgas **Offene Besichtigung: Am Samstag von 14 bis 16 Uhr Oskar-Meyrer-Straße 3.**

ralf weber Immobilien
Hauptstraße 38 · 65719 Hofheim a.Ts.
Tel. 0 61 92 / 99 28 00 · Fax 99 28 11
www.ralf-weber-immobilien.de

Unser Objekt des Monats:

Freistehendes EFH mit großem Garten + ELW in Bremthal
ca. 190 m² Wohnfläche
ca. 637 m² Grundstück
Energiekennwert: 127,4 kWh/m²*a
Kaufpreis: 839.000 €
Tel. 06198 - 502328
www.reber-immobilien.de



Ihr Profi für das Rhein-Main Gebiet

Bernd Pastowski
• Wertermittlung und Gutachten
• Modernstes Marketing
• Persönliche Beratung, Mediation in Eppstein und Königstein
0152 53 47 56 88

SCAN ME! Für mehr Infos

REMAX
Immobilien Zentrale Königstein

Niemand auf der Welt verkauft mehr Immobilien als RE/MAX





Wer im Gedächtnis seiner Lieben lebt, der ist nicht tot, der ist nur fern.
Immanuel Kant

Herzlichen Dank für die aufrichtige Anteilnahme, die tröstenden Worte und alle Zeichen der Verbundenheit anlässlich des Abschieds von

Domenico Scaglione
† 15. August 2026

Suzanne Scaglione
Laura, Luigi, Sofia und Giuliano Silvestri
Marisa Scaglione und Stefano Bonvissuto
im Namen aller Angehörigen

Eppstein, im September 2026



Danksagung

Für die liebevolle Anteilnahme und die vielen tröstenden Worte zum Abschied von

Herta Becker
† 3.8.2026

sagen wir von Herzen Danke.

Es bedeutet uns viel zu wissen, wie viele Menschen Herta geschätzt und lieb gehabt haben.

In stiller Dankbarkeit
Stefan und Christine Becker

Vockenhausen, im September 2026

Auch frühere Nachbarn, ehemalige Schulkameraden und Arbeits- oder Geschäftskollegen nehmen Anteil am Tod eines Menschen.

Mit einer **Traueranzeige** in der **Eppsteiner Zeitung** ist es möglich, sie zu informieren.

BESTATTUNGEN ERNST
Beraten / Begleiten / Helfen
Wiesbadener Straße 22 / Neugasse 4a
Eppstein-Bremthal, Tel. **06198/7063**

➤ **Patientenverfügung**
➤ **Vorsorgevollmacht**
➤ **Betreuungsverfügung**
Eine umfassende Vorsorgemappe erhalten Sie bei uns.

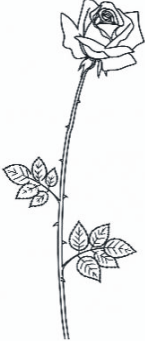
Vertrauen Sie dem Zeichen Ihres zertifizierten Bestatters in Eppstein

Qualität
Garantie
Vertrauen

**Zertifiziertes QM System nach ISO 9001:2015**
kontakt@bestattungen-ernst.info
www.bestattungen-ernst.info



Armin Ernst
Bestatter in 3. Generation



Herzlichen Dank

sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten. Danke für die tröstenden Worte und für jede stille Umarmung.

In stiller Trauer
Familie Achim und Anette Becker
mit Jannik und Alissa

Herta Becker
† 3. August 2026

Eppstein-Vockenhausen, im August 2026



Einen lieben Menschen zu verlieren, ist sehr schmerzlich, aber es tut gut zu erfahren, wie viele Menschen sie kannten, schätzten und gerne hatten.

Für die Anteilnahme und Ihr Mitgefühl, in welcher Form Sie diese auch zum Ausdruck brachten, sagen wir unseren herzlichen Dank.

Besonderen Dank an das Praxisteam Dr. Markus Doll, an Herrn Pfarrer Walter Henkes für die tröstenden Worte, dem Bestattungsinstitut Ralf Scherer, dem Blumenstudio Vockenhausen, an die helfenden Hände in der Pfarrscheune sowie allen, die ihr die letzte Ehre erwiesen haben.

Inge Brandmeier
geb. Hemmerling
† 6.8.2026

Im Namen aller Angehörigen
Beate Ernst, geb. Brandmeier
Norbert Brandmeier
Klaus Brandmeier



BESTATTUNGSINSTITUT PIETÄT ZIMMERMANN
Nachfolger Armin Ernst, Bremthal

Tradition bewahrt und weitergeführt
www.pietaet-conrady-zimmermann.de
☎ (0 61 98) **85 12**



BESTATTUNGEN PIETÄT SCHERER

Erde, Feuer, See, Berge, FriedWald
Überführungen
Formalitäten

Ihr Wegbegleiter in schweren Stunden.

65817 Eppstein
Burgstraße 22
Tel. 06198/**81 48** Tag + Nacht
www.pietaet-scherer.de



Gedanken – Augenblicke, sie werden uns immer an Dich erinnern, uns glücklich und traurig machen und Dich nie vergessen lassen.

Wir danken von Herzen

für alle Zeichen der Freundschaft und Verbundenheit, für die Teilnahme an der Trauerfeier, für jedes tröstende Wort, jede liebevolle Geste, jede Umarmung, für all die Spenden.

Herzlichen Dank dem Pflegedienst „Pflege mit Herz“, Herrn Pfarrer Peter Rindermann, dem Verein „Eppsteiner Kids und Freunde e.V.“, sowie dem Bestattungsinstitut Ernst, Bremthal.

Wilhelm Mauer
† 25.7.2026

Andrea Kopecky-Mauer
Helmut Kopecky
Hannelore Mauer
und Angehörige

Eppstein, im September 2026

KINO
Kelkheim

mehr als Kino...
Rotlintalallee 2 06195 65577 Kelkheim-Hornau
www.kino-kelkheim.de

Programm: 03.09 - 09.09.26

Spaziergang nach Syrakus

The Invite

Die Camino-Therapie

The Piano Tuner

Insekten-Helden im Verborgenen

Toy Story 5

Kinderwagenkino
Steckerlfischfiasko
Vorstellungszeiten und Reservierung bitte online oder telefonisch

Frau Bach kauft an:
Pelze, Nerze aller Art, Leder- u. Lammfelljacken, Kleidung, Schuhe, Alt-/Bruchgold, Gold- und Silberschmuck, Zahngold, Silber aller Art, Silberbesteck, Bernstein, Modeschmuck, Schreib- u. Nähmaschinen, Vorwerk-Staubsauger, Bilder, Porzellan, Bleikristall, Uhren, Krüge, Teppiche, Brücken, Münzen, Leder- u. Krokotaschen, Antiquitäten, Messing, Gardinen, Möbel, Orden, Schallplatten, Ferngläser, Puppen, Briefmarken, Golf- & Tennisschläger. Kompl. Nachlässe aus Haushaltsauflösung. **Kostenlose Beratung & Wertschätzung. Zahle bar vor Ort.** Täglich 8 – 20 Uhr, auch am Wochenende: **Tel. 069 / 59 77 26 92**

GARTENBAU TAMGAC
Individuelle Gartengestaltung & fachgerechte Ausführung
Baumfällungen • Terrassenbau
Pflaster- & Gartenbauarbeiten
Mobil: 0171 548 37 91
www.galabau-tamgac.de

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160 · www.wm-aw.de

Uhrmacher & Juwelier
Werner Reidelbach

kauft an:

- Bestecke
- Zinn
- Münzen & DM
- Orden
- Ehrenabzeichen
- Silber
- Gold
- Zahngold

Wir sind für Sie da

- Uhrenreparatur
- Schmuckreparatur
- Batteriewechsel**
ab 4,00 € (o. WD-Test)
- Perlenketten knoten ab 14 €
- Bewertung:** Uhren, Schmuck, Münzen

Unsere Öffnungszeiten:
Di-Fr 9:00 – 18:00 Uhr
Sa 9:00 – 14:00 Uhr

Alt Wildsachsen 34 65719 Hofheim-Wildsachsen
Tel. 0 61 98 / 3 37 33 uhrmacher.reidelbach@gmx.de

NEU
Präventionskurse
Qi Gong

Qi Works
Gelassenheit und Lebensfreude mit Tina Waelzer

Von Krankenkassen bezuschusst!
Stärke mit Hilfe sanfter Bewegungen deine Lebensenergie und fördere:

- Entspannung & Stressabbau
- Körperwahrnehmung & Achtsamkeit
- Muskelaufbau & Haltung

Jetzt anmelden unter:
E-Mail: qiworks.tw@gmail.com
Tel.: +49 (0) 174 991 35 39 **www.qi-works.de**

Frau Lichtenstein aus Kronberg kauft Pelze
aller Art, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Münzen, Briefmarken, Uhren, Perlen, Mode- u. Bernsteinschmuck, Perücken, Puppen, Leder- u. Krokotaschen, Figuren, Eisenbahnen, Porzellan, Kleidung, Ferngläser, Bleikristall, Gobelins, Silberbesteck, Messing, Orden, Bilder, Zinn, Krüge, Teppiche, Schallplatten, Näh- u. Schreibmaschinen, Bücher, Möbel, Gardinen, auch Haushaltsauflösungen. **Kostenlose Beratung u. Anfahrt sowie Wertschätzung + + + Zahle absolute Höchstpreise! 100% seriös & diskret! + + + Barabwicklung vor Ort! + + + Mo – So, 8.00 – 20.00 Uhr: ☎ 0 61 73 / 977 27 39**

Schreiner
HEIZUNG & SANITÄR
Seit 1920

VIESMANN Servicepartner

Schreiner GmbH
Austraße 19
65527 Niedernhausen

Telefon: 06127-2201
www.schreiner-heizung.de
sanitaer@schreiner-heizung.de

Gerüstbau Hänniger GbR

Valterweg 2
65817 Eppstein-Bremthal
Tel.: 06198 / 29 38

Für Ihre Sicherheit am Bau!
Fassaden-, Schutz- und Rollgerüste – ganz nach Ihren Wünschen!
Mail: geruestbau_huenniger_gbr@yahoo.de

KFZ Meisterbetrieb seit 1985
Fachbetrieb für historische Fahrzeuge
Klaus-Dieter Menzel
Valterweg 14 · 65817 Eppstein-Bremthal · ☎ (06198) 33539
support@autohaus-menzel.de

- Reparaturen
- TÜV + AU
- Klimaanlage
- Autoglaseinbau
- Reifenservice
- Unfall-instandsetzung
- Oldtimer/Youngtimer
- Ausbildungsbetrieb

Ihre neue Plakette...
...gibt's bei der GTÜ.
Fon 06127 79480

ING.-BÜRO Singer
GTÜ-VERTRAGSPARTNER
Ingenieurbüro Singer
Lochmühle 1
65527 Niedernhausen
info@gtue-niedernhausen.de
ÖFFNUNGSZEITEN
Mo–Fr 9:00 bis 17:00 Uhr
Do 9:00 bis 19:00 Uhr
Sa 9:00 bis 12:00 Uhr
Mittagspause von 12:00 bis 13:00 Uhr

PC-Stein
0 61 98 / 57 37 73
Ihr Partner bei allen Fragen rund um PC, Internet & Telekommunikation
Mobil: 0172 / 686 94 98
E-Mail: info@pc-stein.de
Internet: www.pc-stein.de

NEUERÖFFNUNG
NEU GÜNEY KEBAP HAUS

ÖFFNUNGSZEITEN:
Täglich von 11:00-22:00 UHR

100% Kalbfleisch

Burg Str. 71
65817 Eppstein

Anrufen, bestellen, abholen oder wir liefern
☎ 06198 - 59 59 637

GARTENBAU
zuverlässiger Fachmann für Gartenarbeiten aller Art, Pflasterarbeiten, Rasenanlage, Terrassen- & Zaunbau, Baumfällung, Hausmeisterarbeiten. T. **(06192) 200 43 62** oder Mobil **0160 90 20 33 26** E-Mail **halil.yilmaz@web.de**

+ HORVATHSUCHT
Abendgarderobe +
Pelze, Leder, Gold- u. Modeschmuck, Münzen, Porzellan, Bestecke, Vorwerk-Staubsauger, Näh-/Schreibmaschinen, Alles aus der Jagd, Militaria 1./2. WK, Zinn, Spielkonsolen u. Spiele, Blech-Spielzeug, Lego, Eisenbahn, Schallplatten, Ferngläser, Fotoapparate, Musikinstrumente. **Zahle bar & fair**
☎ (06145) 3461386

Empfehlung aus der Stadtbücherei Eppstein
Mitarbeiter und Stammler der Stadtbücherei stellen den Lesern der Eppsteiner Zeitung ihre Lieblingsbücher vor. Je nach Neigung haben sie aktuelle Neuerscheinungen ausgewählt oder Bücher, die ihrer Meinung nach zu Unrecht in den Regalen verstauben.
Erich Dambacher
persönlich, kenntnisreich und mit großer Sympathie für Land und Leute nach.
Sie nimmt die Leser mit auf eine abwechslungsreiche Reise durch Großbritannien. Wir begegnen Schotten, Priestern, Earls und einer ungewöhnlichen Frauengruppe, besuchen die Royal Albert Hall und das House of Lords und lernen auch Ditterts eigenes Zuhause auf einem kleinen bunten Hausboot

ANNETTE DITTERT
Dear BRITAIN
Auf der Suche nach der Seele Großbritanniens
DUMONT

mitten in London kennen. Dabei entsteht ein lebendiges Porträt eines Landes voller Charme, Humor und liebenswerter Eigenheiten, das zugleich mit sozialen Spannungen und der Suche nach einer neuen Identität kämpft. Dittert verbindet politische Analyse mit persönlichen Erlebnissen und erzählt unterhaltsam, warmherzig und mit viel Gespür für die Menschen.

Wer nun Lust bekommen hat, Großbritannien einmal hinter den bekannten Klischees zu entdecken, kann „Dear Britain“ in der Eppsteiner Stadtbibliothek ausleihen und sich mit Annette Dittert auf eine ganz besondere Reise über die Insel begeben.

► Annette Dittert
Dear Britain – Auf der Suche nach der Seele Großbritanniens
2026, 256 Seiten, DuMont Buchverlag

VERSCHIEDENES

„Faltenrock“ rockt die Alte Güterhalle in Hofheim
Das vorige Konzert in der Alten Güterhalle am Hofheimer Bahnhof hat der Band so viel Spaß gemacht, dass „Faltenrock“ es in neuer Form wiederholt. Die Faltenrocker versprechen: „Wir spielen die besten Songs aus den besten Zeiten des Rock, mit viel Groove, ohne Schnörkel – zum Mitsingen und Mittanzen.“ Kritiker sagen: „Faltenrock ist die beste mittelmäßige Band im ganzen Vordertaununs. Die Jungs geben euch so lange das Gefühl zurück, bis euch die Falten aus dem Gesicht fliegen.“
Am Sonntag, 13. September, ab 19 Uhr bebt die Alte Güterhalle in Hofheim, Hattersheimer Straße 6B. Der Eintritt an der Abendkasse kostet 15 Euro, Mitglieder des Veranstalters Volksbildungsverein Hofheim zahlen 12 Euro. Kartenbestellung online unter <https://vbw-hofheim.intellievent.de/?kursid=18375#Ierf>, Vorverkauf bei der Buchhandlung Tolkendorf, Hauptstraße 64 in Hofheim.

– Anzeige –
MONTAG 07.09.26
20:15 BIS 20:45
AUF DEM DORFPLATZ BREMTHAL
KOMM. SING MIT!

SINGEN für den FRIEDEN
Wir setzen ein musikalisches Zeichen für Frieden, Liebe, Respekt und Gemeinschaft

VERANSTALTER: EV. EMMAUSGEMEINDE EPPSTEIN-BREMTHAL

Taurus-Aesthetics
Volkhart Krekel
Facharzt für Plastische, Ästhetische Chirurgie
Altkönigstr. 30, 65779 Kelkheim
Tel.: 06195-67 64 34
www.taurus-aesthetics.com

THOMAS HICKEL
Gas- und Wasserinstallation
Brennwerttechnik · Gasgeräte-Kundendienst
Solaranlagen · Regenwassernutzungsanlagen
Spengler-u. Sanitärarbeiten · **Komplett-Bäder**
Masurenweg 2 · 65817 Eppstein-Bremthal
Telefon: 06198 / 33585 · Fax: 573500

elektro wilke
Elektroinstallationen
Beleuchtungsanlagen
Photovoltaik
E-Mobilität

Burgstraße 81 – 83
65817 Eppstein
Tel. (06198) 587 99-0

info@elektro-wilke.de

Wir kaufen Ihre Schätze – schnell, fair und zuverlässig!
Herr Maikel kauft: Pelze, Nerze, Silberbesteck, Altgold, Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Uhren aller Art, Schallplatten, Näh- und Schreibmaschinen, Briefmarken, Bernstein, Münzen, Zinn, Perlen, Kupfer, Bleikristall, Ferngläser, Teppiche, Bilder, Ölgemälde, Möbel, Porzellan, Leder- und Krokotaschen, Krüge, Modeschmuck, Gardinen, Puppen, Orden, Figuren, Leder- und Lammfelljacken und vieles mehr.
Auch komplette Nachlässe und Haushaltsauflösungen!
100 % seriös und diskret – mit kostenloser Beratung, kostenloser Anfahrt und kostenloser Wertschätzung direkt bei Ihnen vor Ort.
Barzahlung sofort – täglich von 07:30 bis 20:30 Uhr, auch am Wochenende.
Rufen Sie an: 069 - 25 71 84 43

Wo ist was los? ► www.eppsteiner-zeitung.de/termine

SIRIUS
Pflegedienst GmbH

Ambulanter Pflegedienst
für Frankfurt und Umgebung
JETZT auch in Eppstein
www.siriuspd.de
sirius.pd@outlook.de

0163 871 70 57

24 Std Betreuung
KONTAKTIEREN SIE UNS DIREKT